

Weva

RECHTECKIGE BECKEN



ProSwell

by PROCOPI

Montageanleitung

Bitte lesen Sie sich diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf



Hauptsitz Erlangen:
Procopi Deutschland GmbH
Sonnenstraße 12-14
91058 Erlangen

Notice Weva Rectangle - 07/2015
DE - Indice de révision : E - Code : 97140000

Niederlassung Meißen:
Procopi Deutschland GmbH
Steigerstraße 7
01665 Käbschütztal

HOLZ, EIN NATURPRODUKT

Holz ist ein Naturprodukt und als solches nicht ohne Makel. Dies jedoch trägt zu seinem einzigartigen Charakter bei und hat keinerlei Auswirkungen auf die Lebensdauer des Produktes.

Einige Makel sind oberflächlicher Natur und von der Garantie nicht abgedeckt.



>> FARBABWEICHUNGEN

Farbabweichungen treten bei jeder Holzart auf. Eine Behandlung des Holzes verstärkt diese Unterschiede noch, da die Lösung je nach Dichte und Maserung des Holzes unterschiedlich tief eindringen kann. Bei den Witterungseinflüssen ausgesetztem Holz werden diese Farbabweichungen aber beträchtlich gemildert.



>> VERGRAUEN

Dem Sonnenlicht ausgesetztes Holz neigt zum «Vergrauen». Manche Menschen schätzen diesen silbrigen Schimmer am Holz besonders. Falls Ihnen jedoch daran gelegen ist, dass das Holz seinen ursprünglichen Branton beibehält, so versehen Sie es nach dem Zusammenbau mit einer Schutzschicht (Lasur, Öl).



>> SCHIMMEL AUF DER OBERFLÄCHE

Auf Holz kann sich Schimmel - verursacht durch mikroskopisch kleine Pilze - bilden, vor allem auf harzigen Holzarten, auf denen sich der Schimmel als Bläue zeigt. Betroffen ist nur die Holzoberfläche und die Flecken, die hell- bis dunkelblau sein können, werden verstärkt durch Hitze, Feuchtigkeit und unzureichende Luftzirkulation. Durch Abwischen der Oberfläche können diese Flecken entfernt werden. Denn Holz der Klasse IV ist ja gegen einen Pilzbefall oder Schimmel, der die Festigkeitseigenschaften des Holzes zerstören könnte, geschützt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den von Procopi gewährten Garantien.



>> HARZFLECKEN

Werden harzhaltige Holzarten dampfgehärtet, so kann der Wechsel von Druck und Unterdruck dazu führen, dass klebrige Harzreste an die Oberfläche treten. Mit einem geeigneten Werkzeug können diese vorsichtig entfernt werden; achten Sie allerdings unbedingt darauf, dabei das Holz nicht zu berühren. Terpentinöl ist ebenfalls sehr effektiv, kann aber bei übermäßiger Anwendung zu Fleckenbildung führen.



>> RISSE UND SPALTEN

Feuchtigkeitsschwankungen führen dazu, dass Holz sich ausdehnt und wieder zusammenzieht. Beim Trocknen zieht sich das Holz ungleichmäßig zusammen: so können Risse entstehen. Auch wenn diese möglicherweise Anlass zur Sorge geben können, so haben sie doch keinerlei Einfluss auf die mechanischen Eigenschaften des Produktes und sind deshalb von jeder Garantie ausgeschlossen.



>> SALZFLECKEN

Auf der Oberfläche von kesseldruckimprägniertem Holz finden sich häufig kleine grüne Flecken. Durch leichtes Abschmiegeln können diese entfernt werden. Auch wenn Sie nichts unternehmen wird diese Farbe mit der Zeit verschwinden.



>> ASTLÖCHER

Astlöcher markieren Stellen, wo einst Äste gewachsen sind. Anzahl und Größe sind von der Art des Holzes und dem Ausleseprozess abhängig. Für Strukturen im Außenbereich sind kleine Astlöcher durchaus akzeptabel. Je strenger der auf ein Eliminieren von Astlöchern angelegte Ausleseprozess, desto teurer das Holz.



>> VERLEIMTES HOLZ

Damit wir bei der Auswahl unseres Holzes die allerhöchste Qualität gewährleisten können, nehmen wir es vor der Verarbeitung genau unter die Lupe. Holz mit beidseitigem Makel wird aussortiert. Der Makel (Astlöcher, Risse) wird entfernt, und die Bretter werden miteinander verbunden (siehe Abbildung).

Deshalb sind verleimte Teile in einem Holzbecken keine Seltenheit. Die Festigkeitseigenschaften des Holzes beeinträchtigt dies jedoch in keiner Weise. Aus dem gleichen Grund sind Unvollkommenheiten an der inneren Oberfläche des Pools (Astlöcher, Risse) als natürlichen Teil eines Holzbeckens anzusehen.

VORSICHT

■ **Aufbewahrung:** Falls Sie Ihren Pool nicht unmittelbar zusammenbauen möchten, sollten Sie ihn ungeöffnet entweder in einem gut belüfteten Raum oder an einem vor Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung geschützten Ort aufbewahren. Waren Sie jedoch genötigt, Ihren Pool bereits auszupacken, so verpacken und verschnüren Sie die Paletten erneut. Bei ausgepackten Paletten muss Ihr Pool innerhalb von 24 bis 48 Stunden aufgebaut werden.



» INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4
Aushub & Stahlgitter	6
Montage der Metallträger	8
Gießen der Betonplatte	11
Montage der Wände	12
Montage der Holzkeile	16
Befestigen der Beschläge	18
Montage des Klemmprofils	20
Abschluss & Blende	21
Montage der Einbauteile	22
Einpassen des Unterlegvlieses und der Folie; Befüllen des Beckens ..	23
Montage der Filteranlage	24
Befüllen des Pools & Zurechtschneiden der Folie	30
Montage des Handlaufs	31
Leitern	33
Empfehlungen zu Inbetriebnahme & Betrieb	34
Garantien	39
Für die Sicherheit Ihrer Kinder	40
Schemata	41 - 43
PEFC-Zertifikat	44

>> VORWORT

Verehrte Kunden!

Zum Kauf Ihres neuen Pools möchten wir Ihnen recht herzlich gratulieren. Sie haben ein exklusives Schwimmbecken erworben, das mit großer Sorgfalt konzipiert und hergestellt wurde. Lesen Sie sich diese Anleitung bitte sorgfältig durch, bevor Sie mit der Montage Ihres Pools beginnen und bewahren Sie sie auf.

Diese Anleitung gilt für alle 3 Beckengrößen gleichermaßen. Eine ausführliche Auflistung der unterschiedlichen Bestandteile des jeweiligen Pools finden Sie im Folien-Set.

Aufbewahrung:

Falls Sie Ihren Pool nicht sofort zusammenbauen möchten, so achten Sie auf eine sorgfältige und sachgerechte Lagerung.

Achten Sie dabei auf Folgendes:

- ▶ Lassen Sie die Paletten verschlossen (oder verschließen Sie sie wieder, falls sie geöffnet werden mussten).
- ▶ Bewahren Sie Ihren Pool an einem vor Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung geschützten Ort auf.

Durch diese Maßnahmen soll einem Verziehen des Holzes vorgebeugt werden, das den korrekten Zusammenbau des Pools erschweren könnte. Muss Ihr Pool noch eine Weile gelagert werden, so empfiehlt es sich außerdem, kleine Holzkeile zwischen die einzelnen Holz-Schichten zu schieben, damit die Luft gut zirkulieren kann.

Aufstellbecken:

Ihr Pool ist als Aufstellbecken konzipiert. Soll er jedoch ganz oder teilweise ins Erdreich eingelassen werden, so sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich:

- ▶ Ist der Untergrund nicht vollkommen eben bzw. an einer Hanglage muss Ihr Pool in die ansteigende Seite eingelassen sein; füllen Sie keinesfalls unter dem Becken auf.
 - ▶ Sorgen Sie um die gesamte Betonplatte herum für dem Terrain entsprechende Drainage.
 - ▶ Versehen Sie die Poolwände außen mit einer Schutzfolie (Dampfsperren-Folie für Fundamente, nicht im Lieferumfang enthalten) und zwar bis zu der Höhe, wie der Pool im Erdreich eingelassen sein wird.
 - ▶ Füllen Sie das Erdreich um den Pool herum mit stabilisiertem Sand (Mörtel 150 kg/m³) vorsichtig wieder auf.
- (Die für diese Maßnahmen notwendigen Materialien sind nicht im Lieferumfang des Sets enthalten).

Sicherheit:

- ▶ Ihre Installation hat der Sicherheitsnorm C 15-100 zu entsprechen: Der Stromanschluss der Filterpumpe muss also unbedingt durch einen 30 mA FI-Schutzschalter gesichert werden. (Lassen Sie die Verkabelung von einem qualifizierten Fachmann durchführen).
- ▶ Das Set ermöglicht die Installation der Filteranlage in einer Entfernung von 3,5 m zum Pool; dies entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen.

Es empfiehlt sich, einem unbefugten Zutritt zum Schwimmbecken durch geeignete Sicherheitsmaßnahmen (gemäß der Sicherheitsnormen NF P 90-306, 307, 308 & 309) entgegenzuwirken, wie z.B. durch Einzäunen des Beckens, durch verschließbare Tore, Alarmsysteme, Sicherheitsabdeckungen und Überdachungen.

- ▶ Kinder dürfen den Pool nie ohne Aufsicht eines Erwachsenen benutzen!
- ▶ Die äußere Holzleiter ist immer zu entfernen, sobald der letzte Badende den Pool verlassen hat; damit soll das Risiko des Ertrinkens ausgeschlossen werden.
- ▶ Dieser Pool ist ausschließlich für den privaten Bereich konzipiert.
- ▶ Installieren Sie den Pool keinesfalls unter herabhängenden elektrischen Kabeln.

Holz ist ein natürliches Material, in dem Risse und Spalten entstehen können; auf die Lebensdauer Ihres Pool hat dies aber keinen Einfluss.

Außerdem kann dem Sonnenlicht ausgesetztes Holz im Laufe der Zeit seine Farbe verändern.



- ▶ Bewahren Sie nach der Installation Ihres Pools die einzelnen Montageanleitungen sowie Lieferschein und Rechnung sorgfältig auf, damit Sie im Bedarfsfall auf diese Dokumente zurückgreifen können.

ÜBERBLICK

- >> Aushub
- >> Montage der Metallträger
- >> Gießen der Betonplatte
- >> Zusammenbau der Holzwand
- >> Filteranlage

Werkzeuge:

(ohne Betonier-Arbeiten und Aushub)

Maßband bzw. Meterstab, Schnur, Schlüsselsatz (13 und 17 mm), Gummihammer, Akkuschauber mit Aufsätzen, Teppichmesser, Metallsäge, große Wasserwaage, Senk- und Kreuzschraubenzieher, Eisenschneider, Schmirgelpapier, Feile und die zum Aushub erforderlichen Geräte.

Zu veranschlagende Montagezeit:

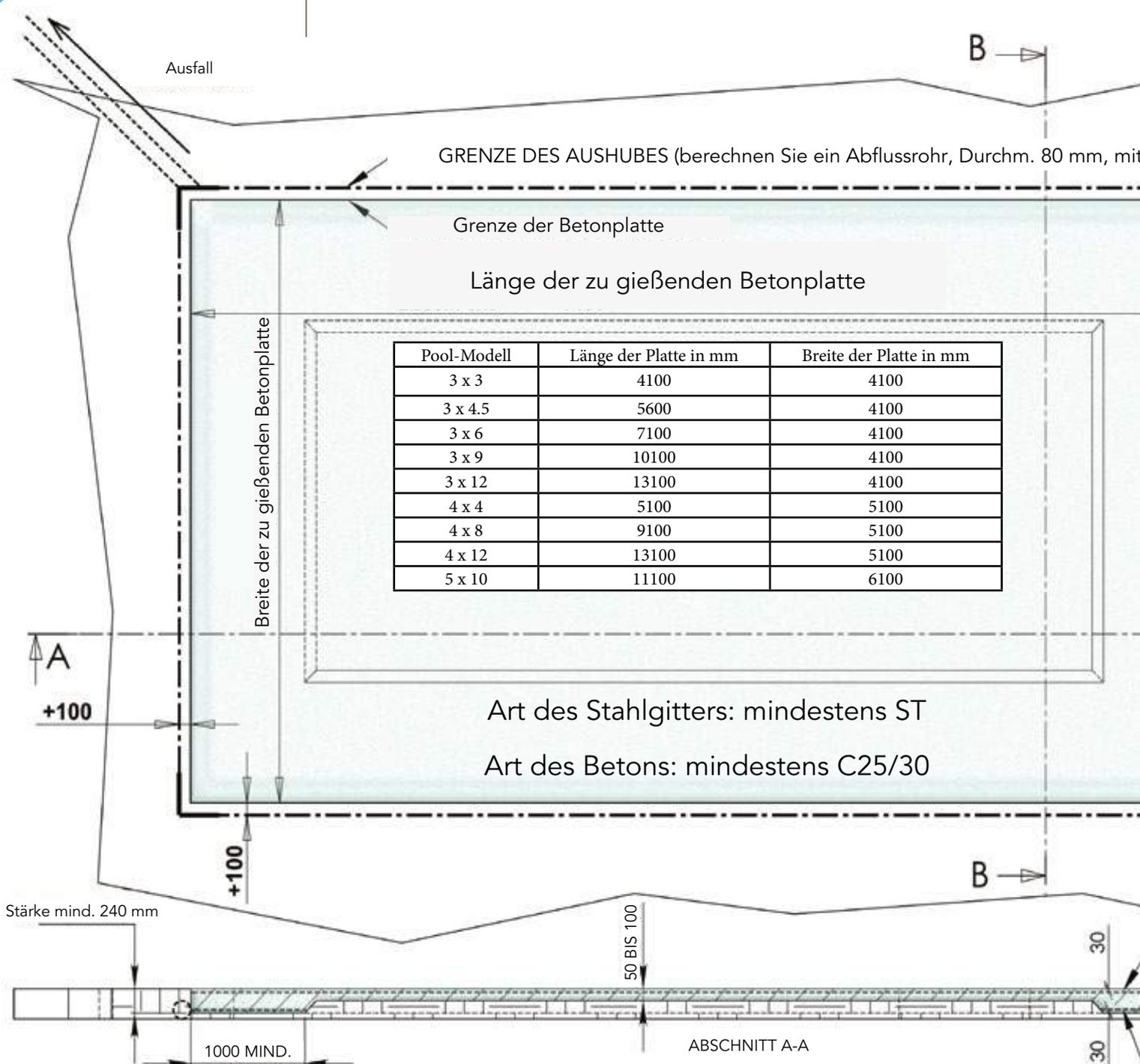
- ▶ Aushub:
1 bis 2 Tage (je nach verwendeten Materialien)
- ▶ Metallträger
1 Tag (mit 2 Personen)
- ▶ Gießen der Betonplatte:
1 bis 2 Tage (mit 2 Personen und je nach verwendeten Materialien)
- ▶ Holzwand und Filtration:
2 bis 3 Tage (mit 2 Personen). In der angegebenen Zeit ist die Aushärtezeit des Betons nicht mit eingerechnet.
- ▶ Aushärtezeit der Betonplatte vor Befüllen des Pools mit Wasser:
2 bis 3 Wochen

>> AUSHUB

- ▶ Nachdem Sie den idealen Standort für Ihren Pool bestimmt haben, beginnen Sie mit dem für die Betonplatte erforderlichen Aushub. Konsultieren Sie Abb. 1 und ermitteln Sie die auf Ihren Pool zutreffenden Abmessungen.
- ▶ Füllen Sie den Untergrund unter dem Becken niemals auf; graben Sie so aus, dass Ihr Pool immer auf einer stabilen, ebenen Oberfläche steht.
- ▶ Sorgen Sie um das gesamte Becken herum für ausreichend Drainage, vor allem bei einem eingelassenen Becken.
- ▶ Zögern Sie nicht, einen Fachmann zu Rate zu ziehen.

Abb. 1

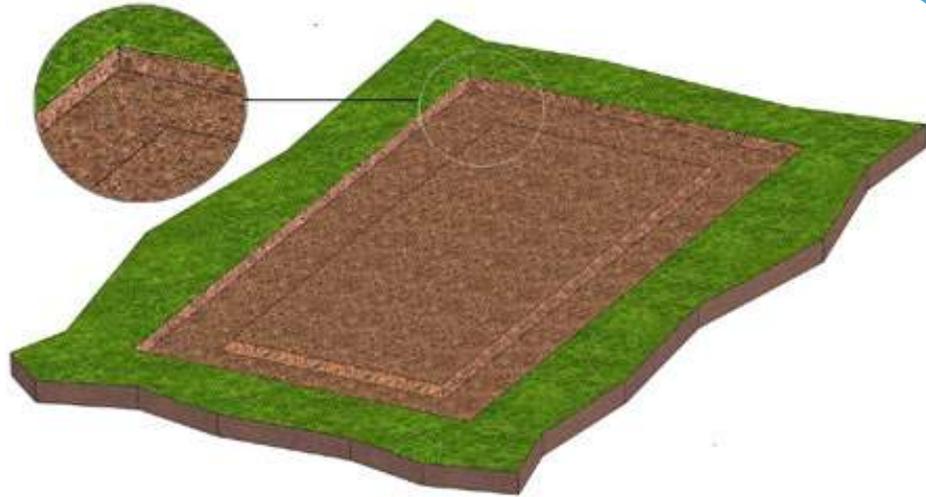
ABMESSUNGEN DES AUSHUBS UND DER BETONPLATTE





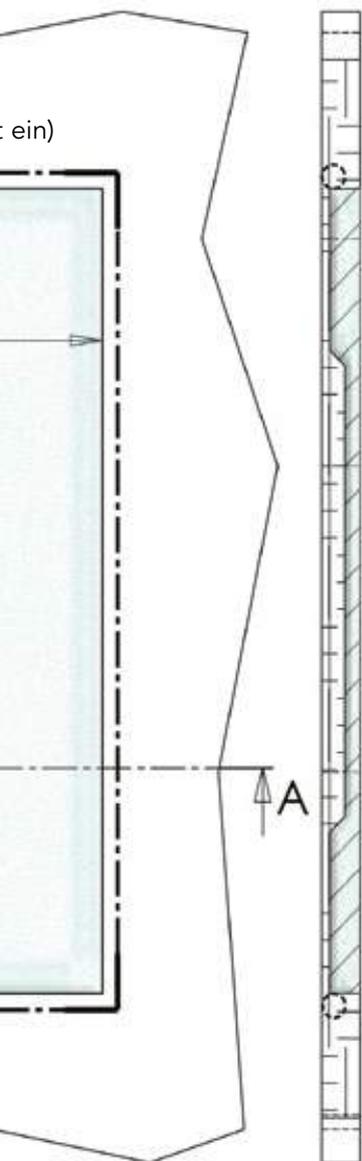
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Aushub um das Becken herum tiefer ist, um die Metallträger zu beherbergen (Abb. 2). Indem Sie den Aushub nur an den Ecken vertiefen, reduzieren Sie die zum Gießen der Platte erforderliche Menge an Beton.

Abb. 2



PLATTE

ABSCHNITT B-B



Oberes Stahlgitter

Abflussrohr
Unteres Stahlgitter

- ▶ Der Boden des Aushubs sollte vollkommen eben sein, damit die Metallträger leichter installiert werden können (Abb. 3). (Fügen Sie entweder eine Schicht verdichteten Kies oder eine grobe Schicht Beton hinzu.)
- ▶ Legen Sie ein Stahlgitter über diesen Abschnitt (Abb. 3).

Abb. 3

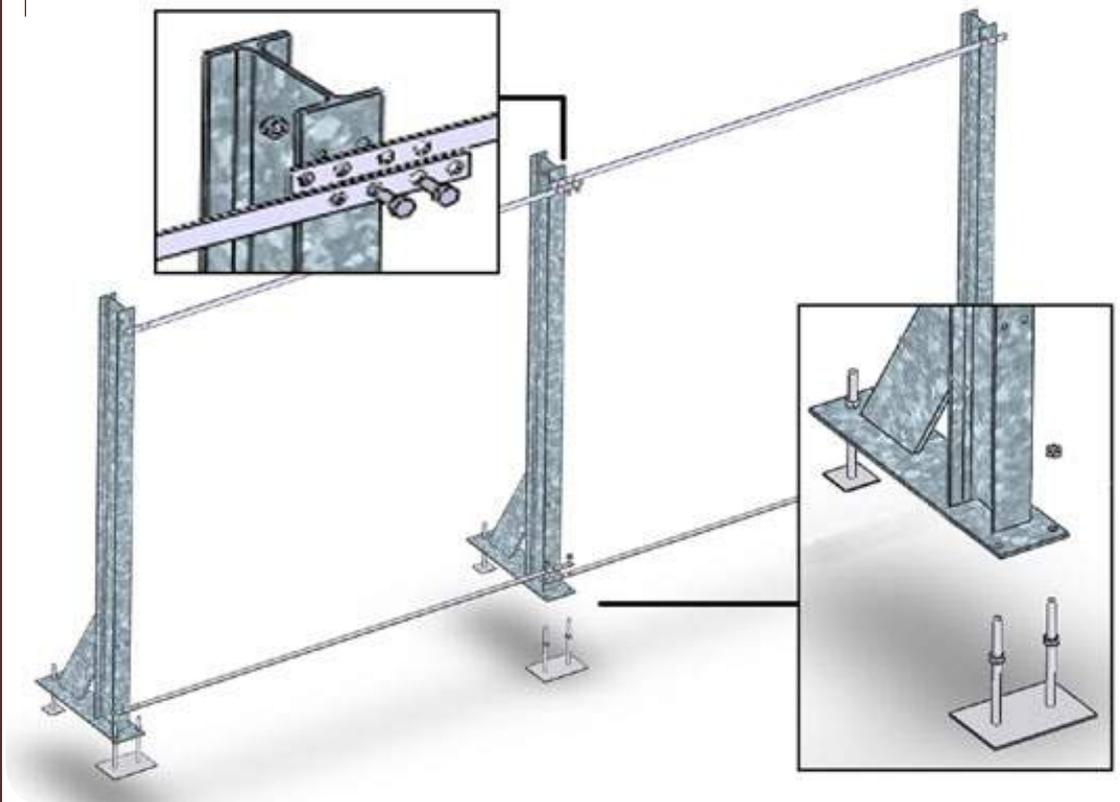


Stellen Sie ihren Pool nicht unter Bäumen oder überhängenden elektrischen Leitungen auf.

Achten Sie bei der Ausrichtung Ihres Pools darauf, dass die Skimmer der Hauptwindrichtung zugewandt sind.

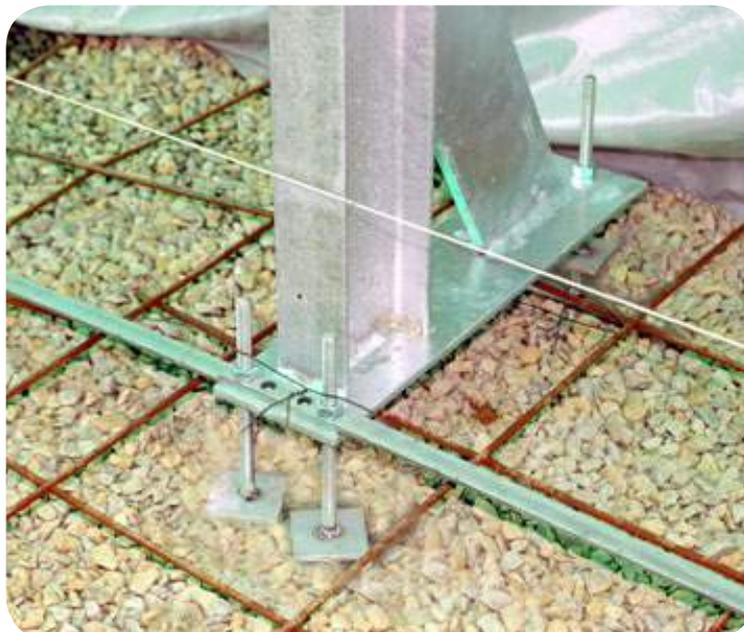
>> MONTAGE DER METALLTRÄGER

Abb. 4



- Das der Verstärkung dienende Metallgefüge besteht aus Pfosten, die oben und unten durch flache Stangen verbunden sind (Abb. 4). Beachten Sie, wie sich die einzelnen Teile überlappen; dadurch wird die richtige Positionierung des Gefüges gewährleistet. Die oberen Verbindungen sollten nach Gießen der Betonplatte wieder entfernt werden.

Abb. 5



ACHTUNG: Bei Becken mit einer Tiefe von 1,20 m sollte die Stärke der Betonplatte etwa 350 mm betragen; die +/- 40 mm-Angabe in der Skizze findet keine Anwendung. Die angegebene Abmessung von 90 mm bleibt allerdings unverändert.



- ▶ Nachdem Sie die erste Stahlgitterschicht richtig gelegt haben (Abb. 3), legen Sie sich die für den Aufbau Ihres Pools notwendigen Metallpfosten zurecht (Abb. 8). Denken Sie daran, diese zuvor mit Hebern zu versehen (Abb. 4). Die Pfosten werden unten durch flache, mit zwei Schrauben befestigten Stangen (Schraubenbeutel A und B, Abb.4) zusammengehalten.
- ▶ Die Entfernung zwischen den einzelnen Pfosten richtet sich nach der Länge der flachen Stangen.
- ▶ Die flachen Stangen sind an jeder Seite mit 4 Löchern versehen.
- ▶ Die oberen und unteren Stangen sind identisch.
- ▶ Um den Untergrund herum kommen die äußeren Löcher zur Verwendung; die inneren Löcher werden für die oberen Stangen gebraucht (Abb. 6).

Abb. 6

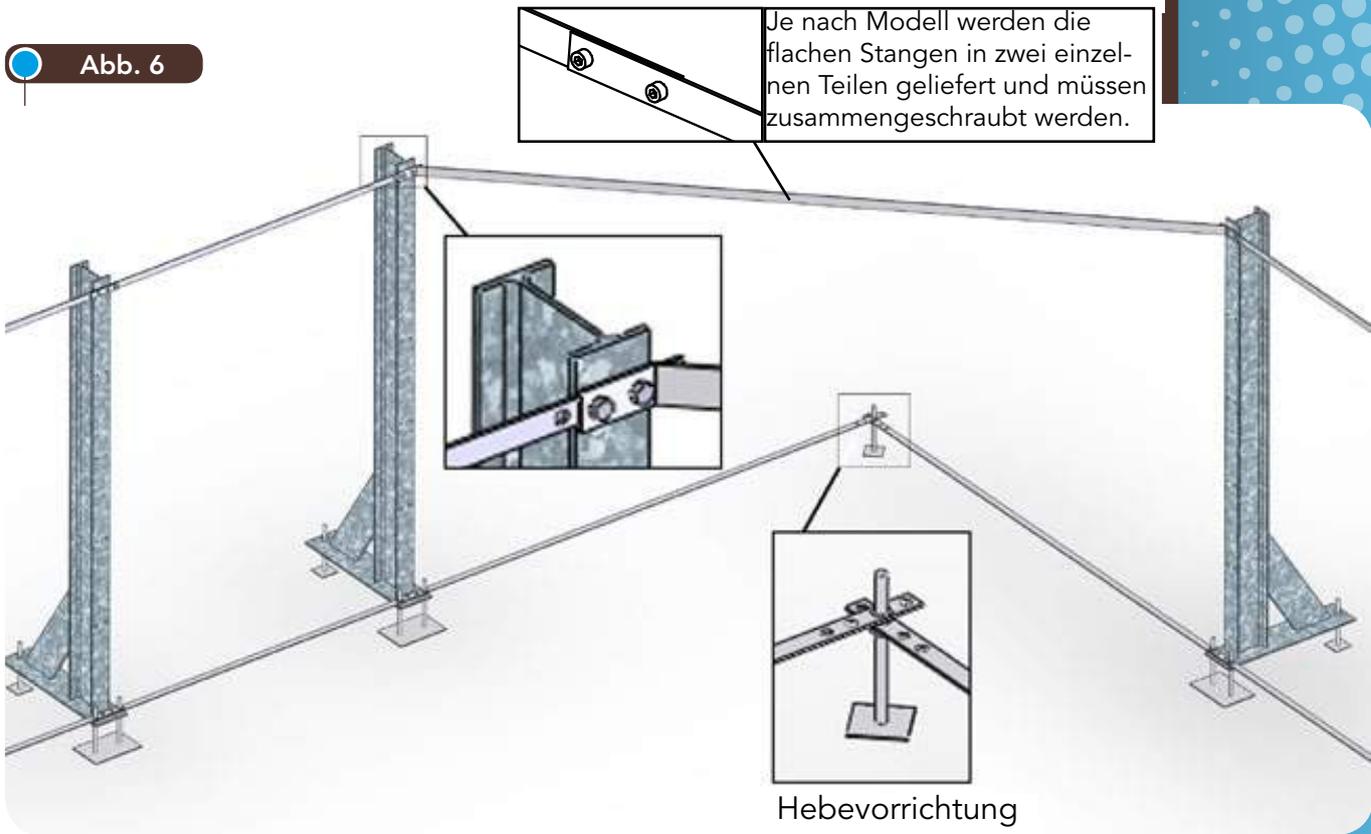
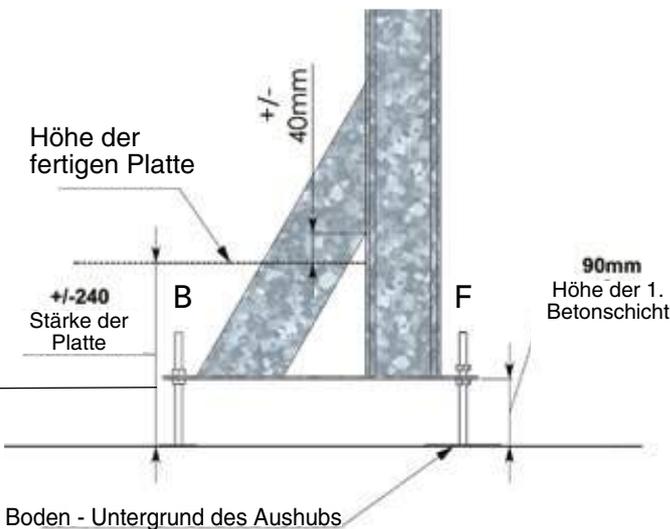


Abb. 7



- ▶ Sobald die Metallträger montiert sind, gleichen Sie die Stellung der Pfosten vorsichtig ab und überprüfen Sie:
 - dass die Pfosten eben aufliegen, gerade stehen und korrekt angeordnet sind
 - dass die Pooldiagonalen - gemessen an der Achse der Eckheber - alle gleich sind (Abb. 8).

VORSICHT

Führen Sie diesen Montage-Schritt mit besonderer Sorgfalt durch, da er sich auf alle weiteren Arbeiten auswirkt und für den Gesamtaufbau Ihres Pools maßgebend ist.

>> DIE METALLTRÄGER

Abbildung:

A stellt eine flache Stange mit einem interaxialen Abstand von 1 m
 B stellt eine flache Stange mit einem interaxialen Abstand von 1,5 m
 C stellt eine flache Stange für die oberen Ecken dar
 In den unteren Ecken werden diese flachen Stangen von einem Heber des Typs AR zusammengehalten (Ausschnitt Abb. 6)

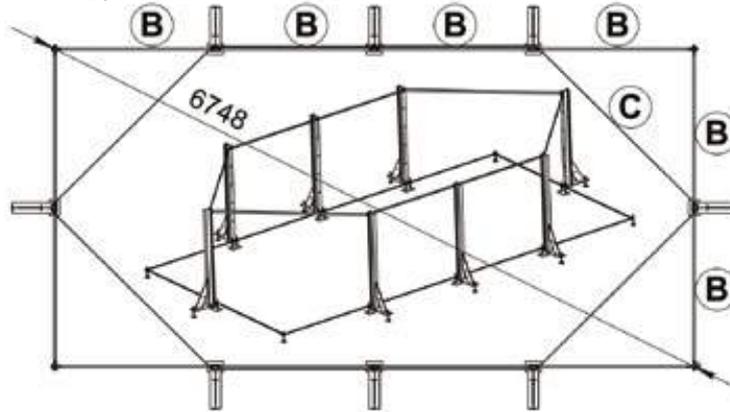


Abb. 8a

POOL
3X6

Nachstehende Tabelle zeigt die Anordnung der flachen Stangen an den Längs- und Breitseiten der unterschiedlichen Pool-Modelle. Unsere Abbildungen zeigen den 3 x 6 Pool (Abb. 8a) sowie den 5 x 10 Pool (Abb. 8c).

Pool-Modell	Diagonale in mm	Anordnung der flachen Stangen an jeder Längsseite	Anordnung der flachen Stangen an jeder Breitseite
3 x 3	4282	B / B	B / B
3 x 4.5	5448	B / B / B	B / B
3 x 6	6748	B / B / B / B	B / B
3 x 9	9526	B / B / B / B / B / B	B / B
3 x 12	12409	B / B / B / B / B / B / B / B	B / B
4 x 4	5696	B / A / B	B / A / B
4 x 8	8984	B / B / A / A / B / B	B / A / B
4 x 12	12689	B / B / B / B / B / B / B / B	B / A / B
5 x 10	11220	B / B / B / A / B / B / B	B / A / A / B



VORSICHT

- Überprüfen Sie nach Zusammenbau der Träger, ob die Diagonalen die gleiche Länge aufweisen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Pfosten eben aufliegen und gerade sind.
- Überprüfen Sie deren Höhe.

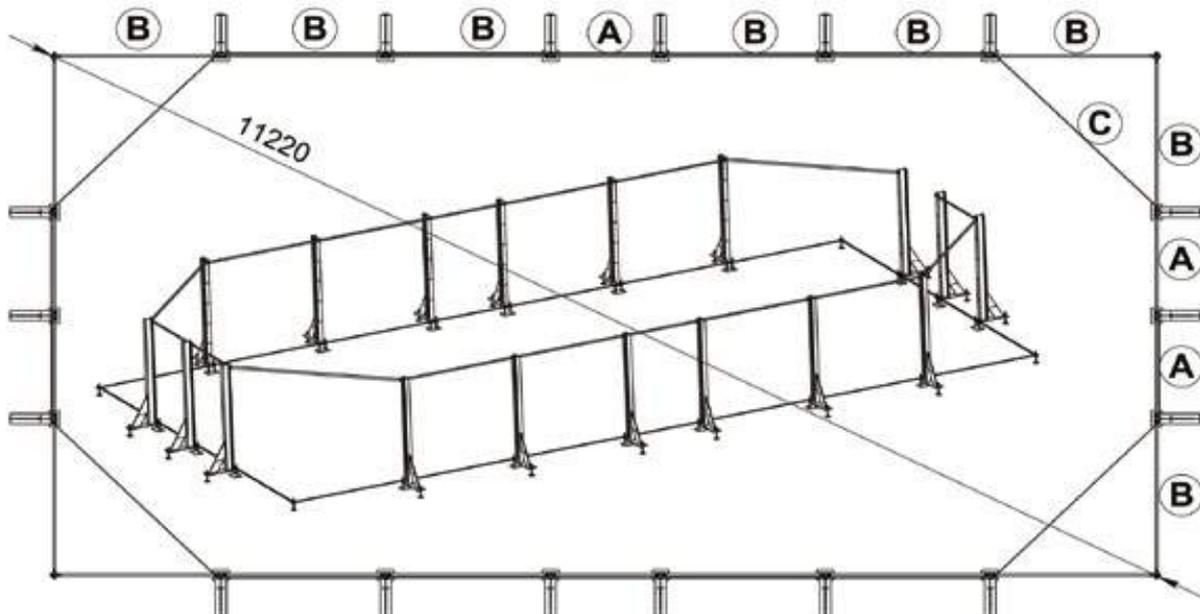


Abb. 8c

POOL
5X10

>> GIESSEN DER BETONPLATTE

- ▶ Platzieren Sie die obere Stahlgitterschicht (zweite Schicht) auf der gesamten Fläche des Aushubs, bevor Sie den Beton gießen.
- ▶ Die Stahlgitter müssen sich über die gesamte Oberfläche erstrecken (legen Sie die Gitter so, dass sie um den gesamten Pool herum 3 bis 5 cm vom Rand zurückgesetzt sind). Um die Pfosten herum müssen Ausschnitte vorgenommen werden (Abb. 9a). Die Gitter müssen sich überschneiden und miteinander verbunden sein.

Abb. 9

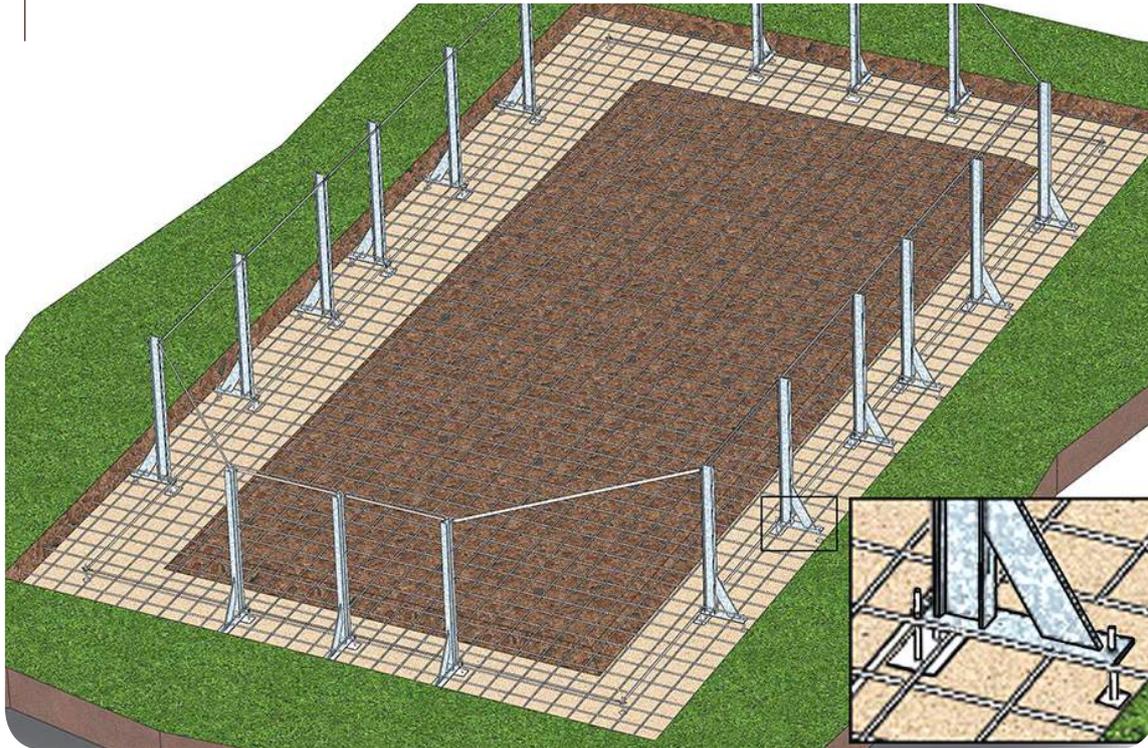


Abb. 9a



- ▶ Achten Sie beim Gießen der Betonplatte darauf, dass das obere Stahlgitter vollständig von Beton umgeben ist (mindestens 3 cm).
- ▶ Eben Sie die Oberfläche und glätten Sie sie so vorsichtig wie möglich, um Unebenheiten zu minimieren und Mängel auszugleichen, die Sie ansonsten zu einem späteren Zeitpunkt beheben müssten.

Abb. 9b



Umhüllen Sie die Metallpfosten unten mit einer kleinen Menge an Beton, bevor Sie den Rest der Platte gießen; damit erleichtern Sie sich das Gießen der Betonplatte und verhindern zugleich eine Verformung der Metallstruktur (Abb. 9a).

Konsultieren Sie die Abbildungen 7 und 9, um die richtige Höhe der Betonplatte im Verhältnis zu den Pfosten zu bestimmen.

Die Ausführung der Betonplatte ist von entscheidender Bedeutung für die Stabilität der Poolwände, die Qualität des Beckenbodens sowie das endgültige Erscheinungsbild des Pools.

>> MONTAGE DER WÄNDE

► Ihr Massivholzpool setzt sich aus mehreren unterschiedlichen Bohlentypen zusammen; die Position der einzelnen Bohlen entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Schemata.

Bitte beachten Sie, dass die Pool-Modelle 3 x 3 und 3 x 4,5 mit nur einem Skimmer und einer Einlaufdüse ausgestattet sind.

VORSICHT

► Mit der Montage der Holzwände können Sie bereits 2 bis 3 Tage nach Gießen der Betonplatte beginnen; der Beton muss dazu nicht vollständig getrocknet sein. Allerdings müssen Sie sich 2 bis 3 Wochen gedulden, bevor Sie das Becken mit Wasser befüllen können.

► Bevor Sie mit dem Zusammenbau der Holzwände beginnen, vergewissern Sie sich, dass die Betonplatte vollkommen glatt und eben ist. Jede Unebenheit wird - wenn der Pool erst einmal mit Wasser befüllt ist - noch mehr zum Vorschein kommen. Beheben Sie eventuelle Mängel durch Abschmiegeln oder Erneuern der Platte.

► Die Ausführung der Betonplatte ist von entscheidender Bedeutung für die Stabilität der Poolwände, die Qualität des Beckenbodens sowie das endgültige Erscheinungsbild des Pools.

Abb. 10 POSITION DER BOHLEN NACH TYP

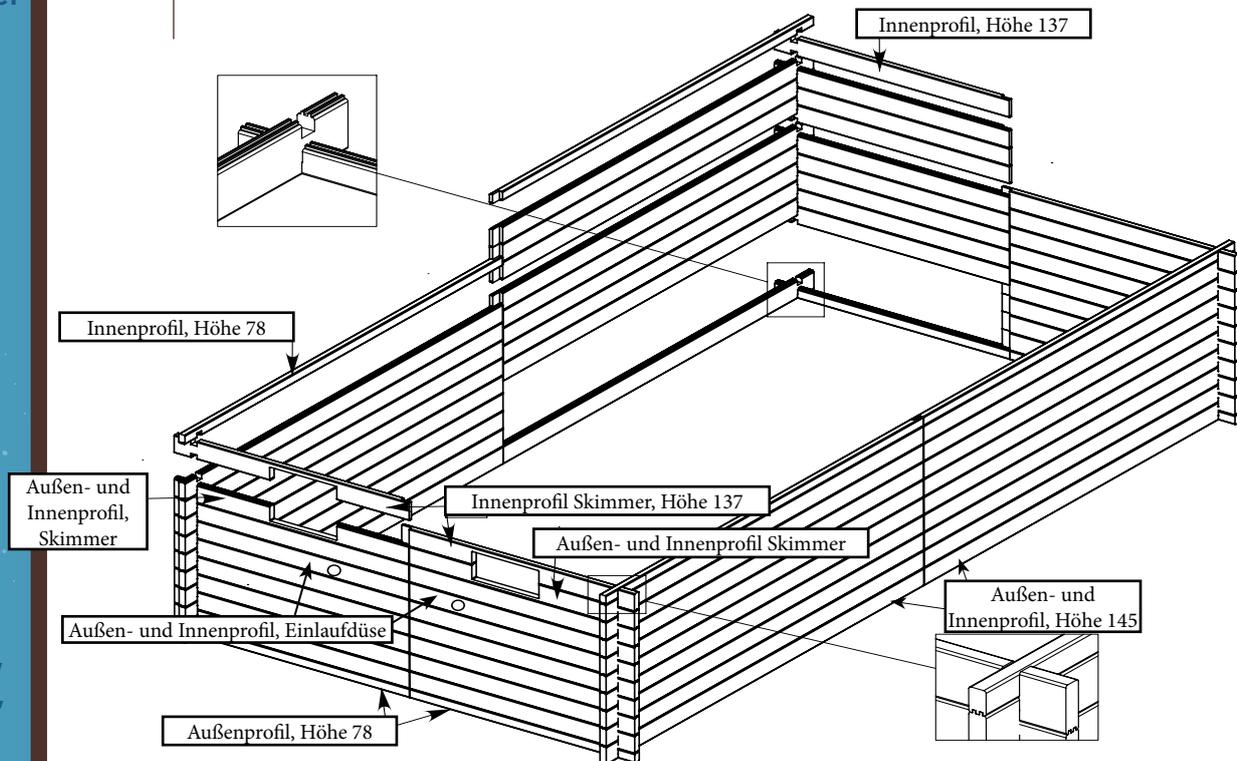
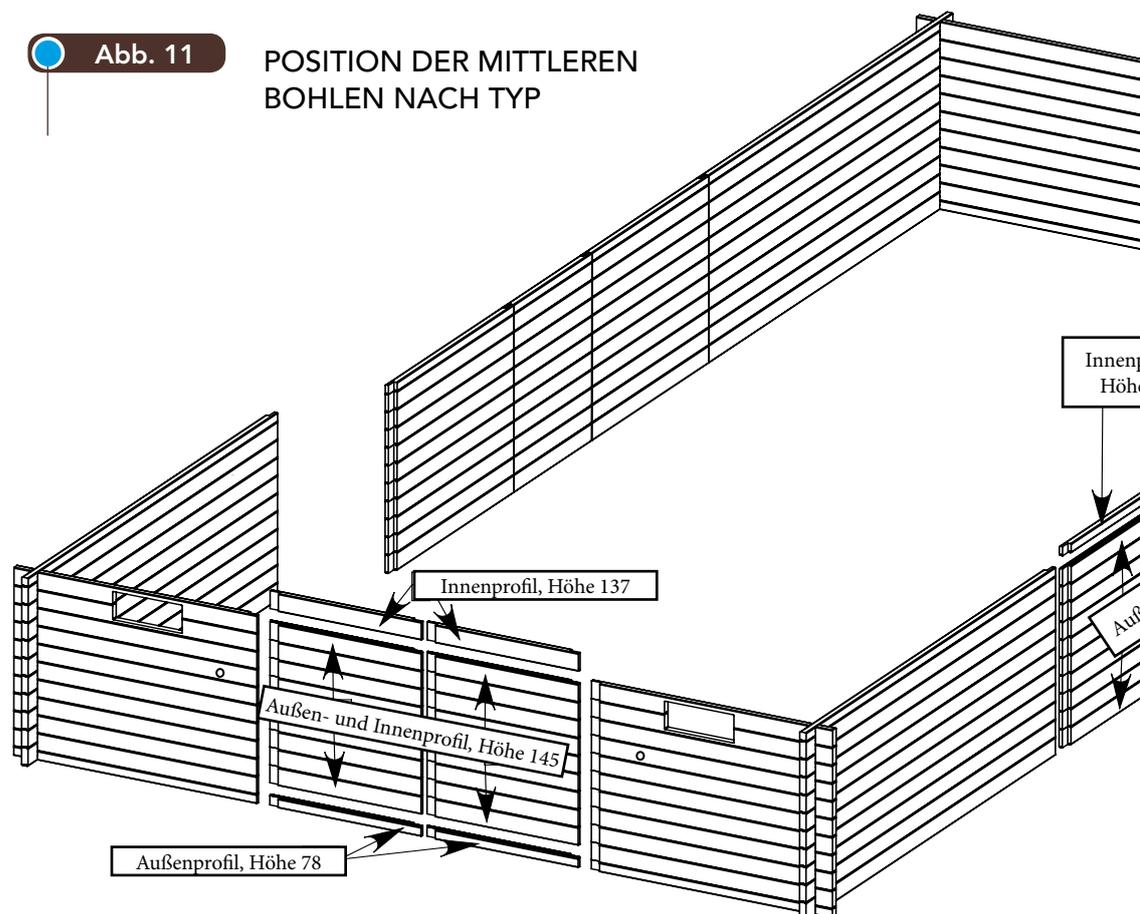


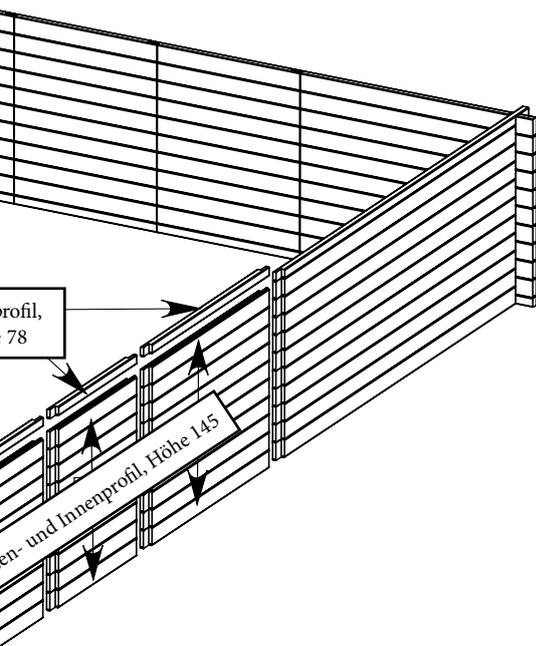
Abb. 11 POSITION DER MITTLEREN BOHLEN NACH TYP



► Bei mehreren verschiedenen Pool-Modellen werden die gleichen Bohlen verwendet. Beachten Sie deshalb nachstehende Tabelle bezüglich der Längen der Bohlen, die für die Wände des jeweiligen Pool-Modells wichtig sind.



Pool-Modell	Bohlenlängen und Anordnung an jeder Längsseite	Bohlenlängen und Anordnung an jeder Breitseite
3 x 3	1700 + 1700	1700 + 1700
3 x 4.5	1700 + 1570 + 1700	1700 + 1700
3 x 6	3200 + 3200 or 700 + 1570 + 1570 + 1700	1700 + 1700
3 x 9	1700 + 1570 + 1570 + 1570 + 1570 + 1700	1700 + 1700
3 x 12	1700 + 1570 + 1570 + 1570 + 1570 + 1570 + 1570 + 1700	1700 + 1700
4 x 4	1700 + 1070 + 1700	1700 + 1070 + 1700
4 x 8	3200 + 1070 + 1070 + 3200 or 1700 + 1570 + 1070 + 1070 + 1570 + 1700	1700 + 1070 + 1700
4 x 12	1700 + 1570 + 1570 + 1570 + 1570 + 1570 + 1570 + 1700	1700 + 1070 + 1700
5 x 10	3200 + 1570 + 1070 + 1570 + 3200 1700 + 1570 + 1570 + 1070 + 1570 + 1570 + 1700	1700 + 1070 + 1070 + 1700



1/2
INNENPROFIL

INNENPROFIL

AUSSEN- UND
INNENPROFIL

1/2
AUSSENPROFIL



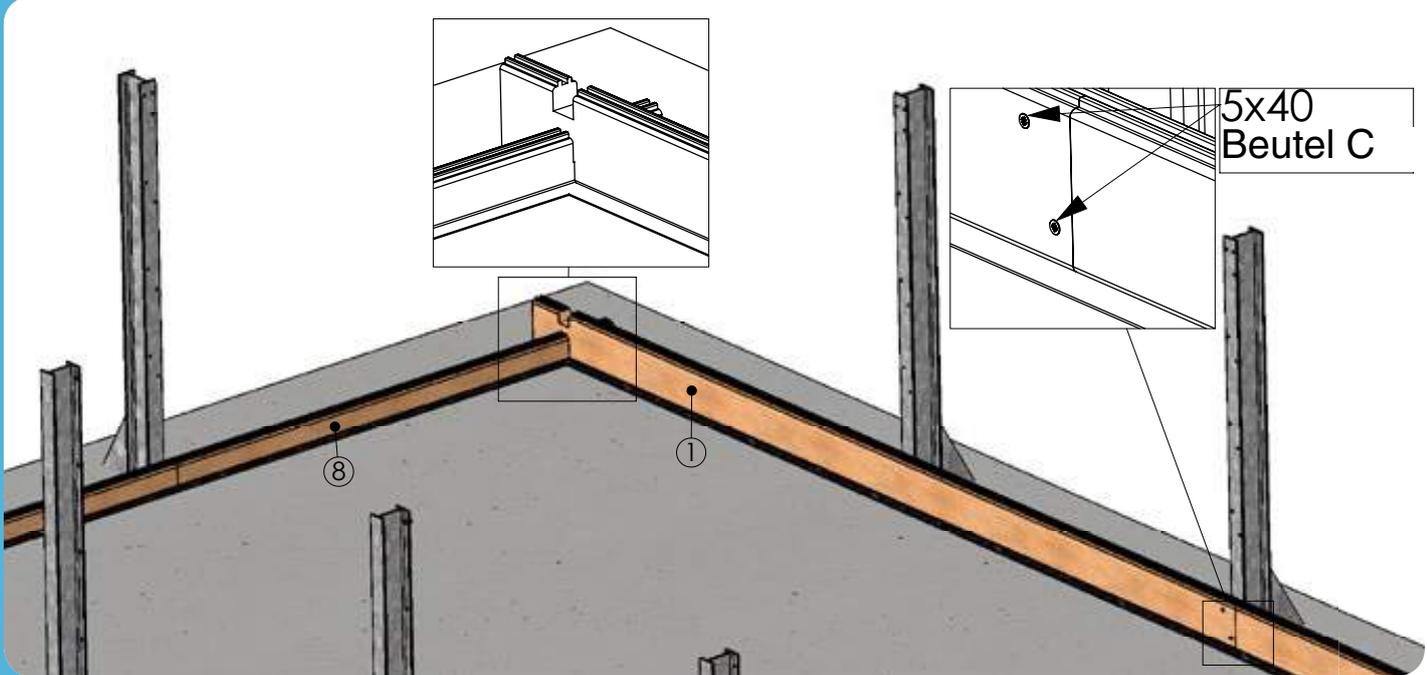
>> WÄNDE (FORTSETZUNG) & BLENDEN



● Abb. 13

- ▶ Entrollen Sie zunächst die Asphalt-Streifen (Abb. 13), die eine Isolierschicht zwischen Holzgefüge und Betonplatte bilden sollen.
- ▶ Legen Sie die Halb-Bohlen '8' für die Breitseiten des Pools; schieben Sie sie in den Ecken in die mit '1' markierten Bohlen für die Längsseiten (Abb. 14).
- ▶ Überprüfen Sie nach Verlegen der 1. Reihe an Bohlen, ob die Diagonalen die gleiche Länge haben.
- ▶ Schrauben Sie die Bohlen mit Hilfe der Schrauben aus Beutel C fest - wie in Abb. 14 gezeigt.
- ▶ Achten Sie unbedingt darauf, immer sofort jegliche im Montageprozess entstandenen Holzsplitter zu entfernen.

● Abb. 14



VORSICHT

- ▶ Achten Sie bei der Montage der Holzbohlen gleich von Anfang an darauf, dass die Bohlen immer vollständig einrasten.

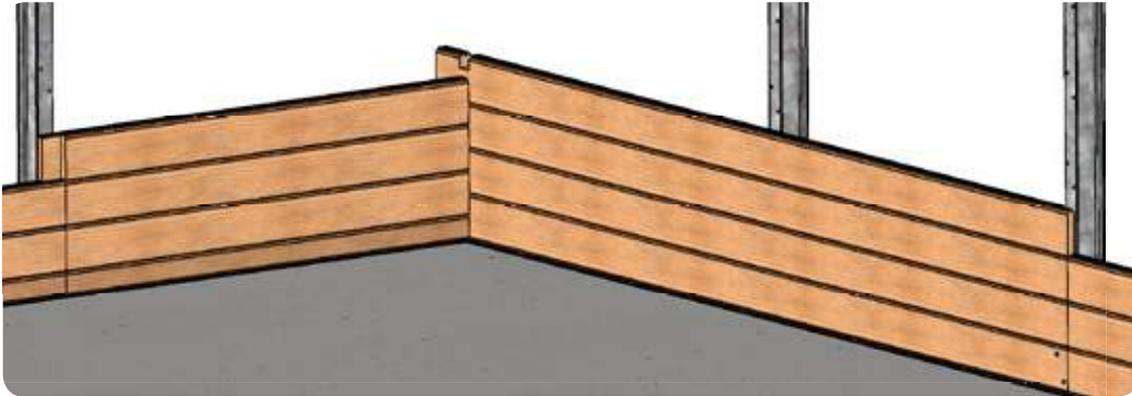
● Abb. 15



- ▶ Schrauben Sie die Bohlen nach jedem einzelnen Arbeitsabschnitt Stück für Stück an die (vorgebohrten) Metallpfosten; verwenden Sie dazu die Schrauben 6x30 aus Beutel D.

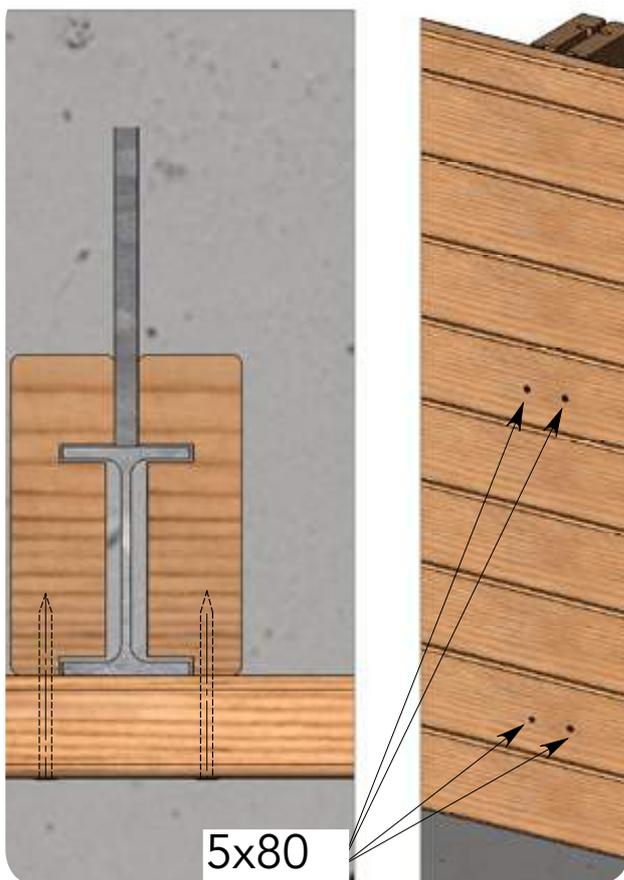
- ▶ Nehmen Sie, falls nötig, einen Hammer und eine Schraubzwinde zu Hilfe, um die Bohlen damit vorsichtig zu fixieren. Schlagen Sie allerdings niemals direkt auf die Holzbohlen ein, sondern verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltenen Holzstück als Schutz. Achten Sie darauf, dass jede Reihe an Bohlen vollständig eingerastet ist, bevor Sie mit der Montage der nächsten Reihe beginnen.

Abb. 16



- ▶ Stecken Sie die übrigen Bohlen zusammen; achten Sie darauf, dass die für die Einbauteile vorgesehenen Bohlen richtig positioniert ist.
- Die für die Einlaufdüse vorgesehenen Bohlen müssen in der 6. Reihe angesiedelt sein.
- Die für die Skimmer vorgesehenen Bohlen müssen bei Pools von 1,20 m Höhe in den Reihen 8 und 9 angesiedelt werden, bei Pools von 1,33 m Höhe in den Reihen 9 und 10 und bei Pools von 1,46 m Höhe in den Reihen 11 und 12.

Abb. 17



- ▶ Legen Sie die dekorativen Abschluss-Blenden über die Metallpfosten. Sie sollten bündig mit der Beckenoberkante abschließen.
- ▶ Schrauben Sie sie von der Innenseite des Pools her fest wie nebenstehend gezeigt (Edelstahlschrauben 5x80 aus Beutel O). Der obere Teil der Blenden wird erst dann verschraubt, wenn die Beschläge für den Handlauf auf den Pfosten montiert werden (Abb. 22).
- ▶ Entfernen Sie alle durch das Bohren erzeugten Splitter.
- ▶ Falls die Blenden gekürzt werden müssen (beispielsweise bei einem teilweise eingelassenen Becken) sollte die Schnittstelle unbedingt nach oben zeigen. Die beiden Blenden treffen sich nicht in der Mitte; der Metallpfosten bleibt sichtbar.



>> MONTAGE DER HOLZKEILE

► Machen Sie sich mit der zu Ihrem Pool-Modell gehörenden Abbildung vertraut, bevor Sie mit der Montage der Holzkeile beginnen. Verwenden Sie zur Montage die Edelstahl-Schrauben 5x100 aus Beutel L. Die Holzkeile sollten 3 mm unterhalb der Beckenoberkante montiert werden (Abb. 21). Um sicherzugehen, dass die Holzkeile richtig positioniert sind, nehmen Sie am besten die Montageplatten zu Hilfe, die später an den Keilen befestigt werden; diese sollten bündig mit der Beckenoberkante abschließen. Bevor Sie die Montageplatten befestigen, fräsen Sie vorsichtig die mittleren Löcher ab, durch welche die Schrauben (5x40) eingeführt werden.

Abb. 18

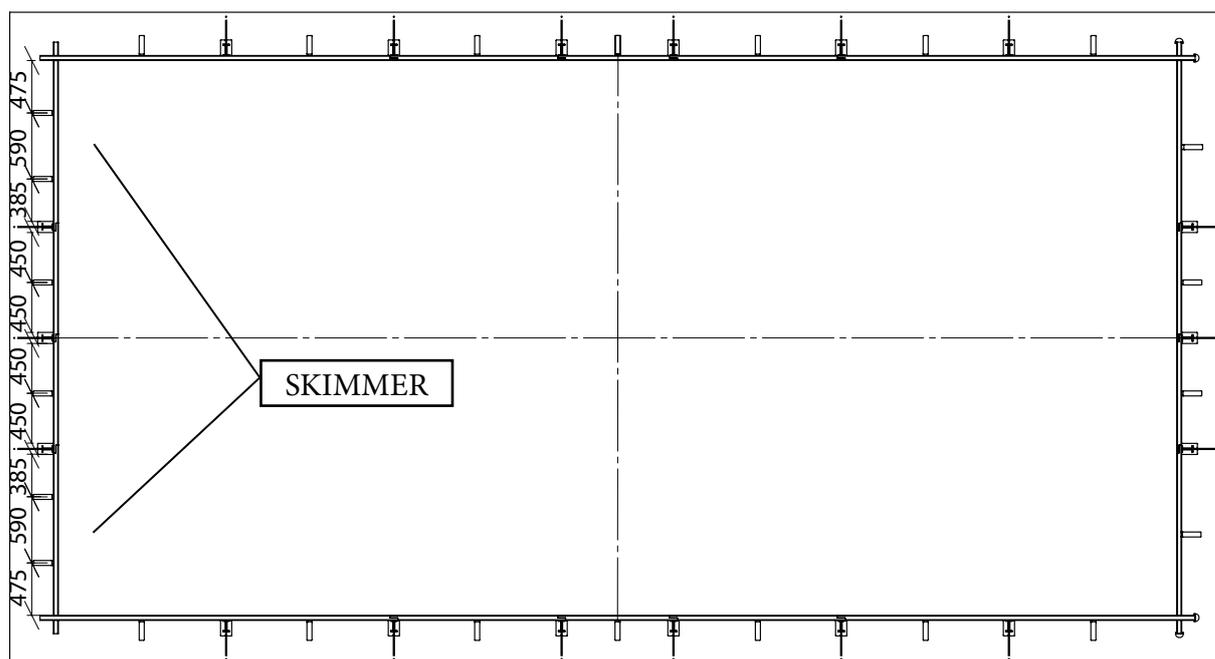


Abb. 19

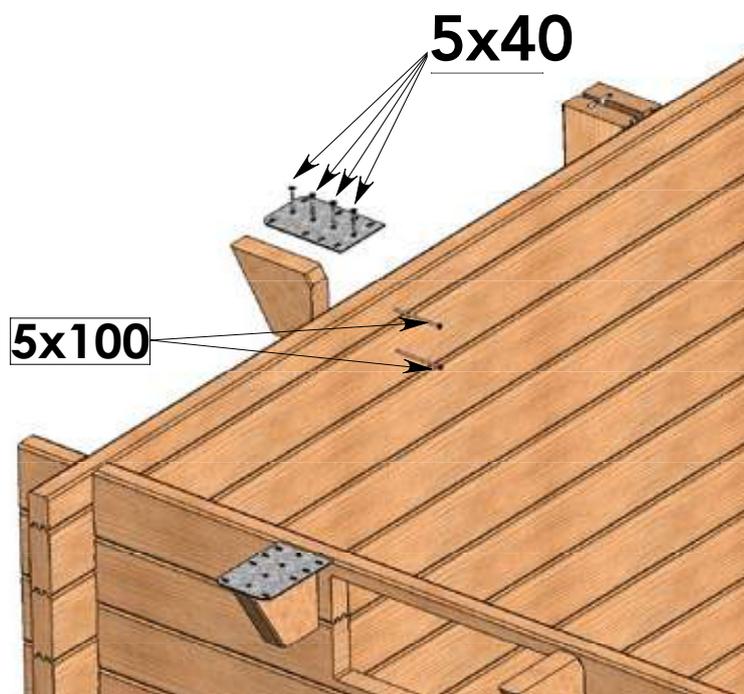
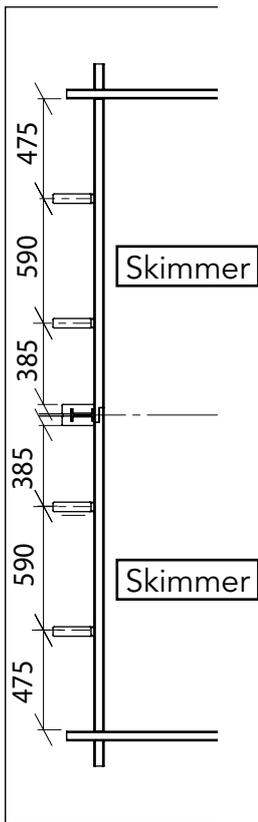
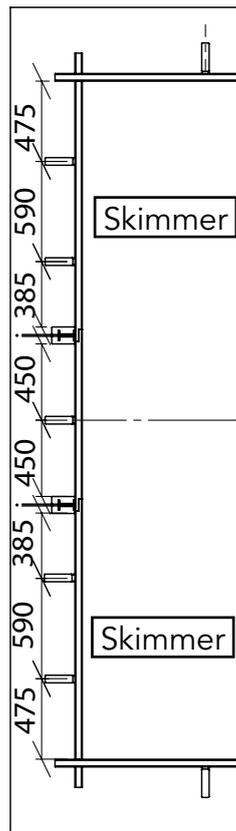


Abb. 20

Beckenbreite 3 m



Beckenbreite 4 m



Beckenbreite 5 m

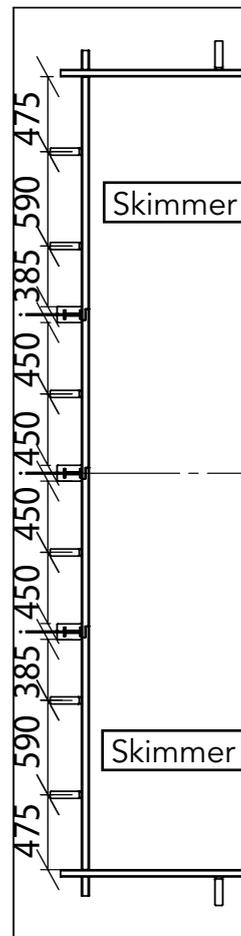
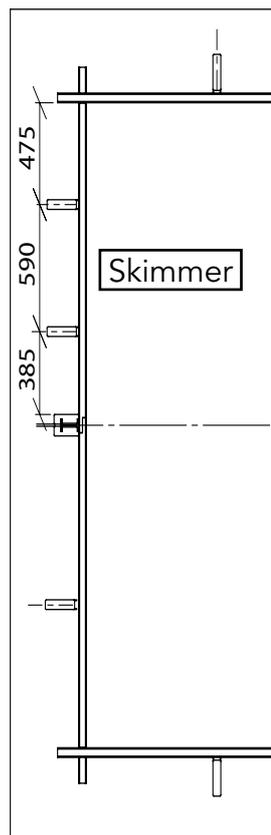


Abb. 21

Beckenbreite 3 m 1 Skimmer



TIPP:

Nehmen Sie Vorbohrungen an den Holzkeilen vor, damit die Schrauben der Montageplatten einen besseren Halt haben.

Achten Sie darauf, dass die Montageplatten gerade aufliegen; dadurch erleichtern Sie sich die Montage des Handlaufs.

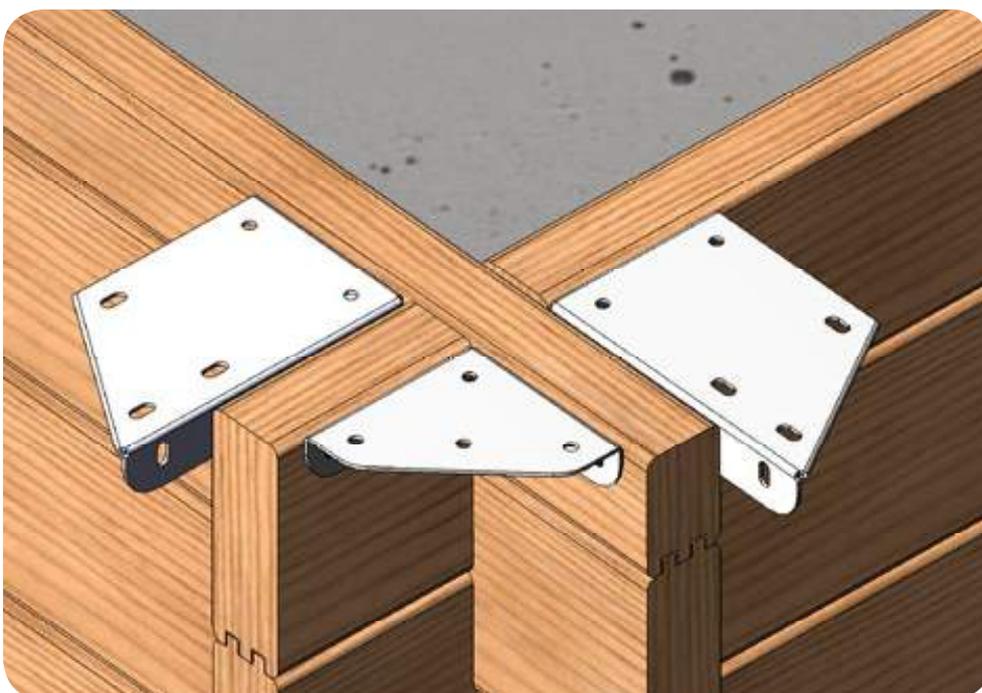
>> BEFESTIGEN DER BESCHLÄGE

● Abb. 22



- ▶ Platzieren Sie die Metallbeschläge, die Handlauf und Pfosten miteinander verbinden. Achten Sie darauf, dass sie bündig mit der oberen Bohle abschließen und dass sie aufeinander sowie auf die Montageplatten an den Längsseiten der Wand abgestimmt sind. Verwenden Sie dazu die 6x30 Schrauben aus Beutel D.

● Abb. 24



- ▶ Verwenden Sie für die Ecken die restlichen rechten und linken Beschläge und 4 Eckwinkel.



VORSICHT

Die Beschläge dienen dazu, den Handlauf an Ort und Stelle zu halten und sorgen für Stabilität.



Abb. 23



► Befestigen Sie die dekorativen Abschluss-Blenden am Ende jeder Wand; verwenden Sie dazu 3 in gleichen Abständen platzierte Nägel aus Beutel I. Die Blenden sollten möglichst vorgebohrt werden.

Müssen die Blenden gekürzt werden, so achten Sie darauf, dass die Schnittstelle nach oben zeigt.

Abb. 25



► Montieren Sie in jeder Ecke einen dreieckigen Holzkeil für die spätere Befestigung der Klemmprofil-Eckstücke (Edelstahlschraube 5x40, Beutel C).

>> MONTAGE DES KLEMMPROFILS



VORSICHT

Bevor Sie mit der Montage des Klemmprofils beginnen, versichern Sie sich, dass das Poolgefüge richtig zusammengesetzt wurde.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- ▶ prüfen Sie mit Hilfe einer Wasserwaage, ob die Poolwände um das gesamte Becken herum auch gerade sind
- ▶ prüfen Sie, ob die Diagonalen auch die gleiche Länge haben
- ▶ beheben Sie eventuelle Mängel, bevor Sie mit der Montage fortfahren.

UNSER TIPP:

- ▶ Das Klemmprofil sollte unbedingt bündig mit der Beckenoberkante abschließen.
- ▶ Bevor Sie das Profil befestigen, sollten Sie die Löcher mit Hilfe des beigegefügt 4-mm-Bohreinsatzes vorbohren (Beutel J).
- ▶ Vergessen Sie nicht, das Profil zu glätten, nachdem Sie die Schnitte vorgenommen haben.
- ▶ Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, da Sie ansonsten das Klemmprofil beschädigen könnten.

Abb. 26



▶ Bringen Sie in jeder Ecke 2 Klemmprofil-Eckstücke an. (Sie finden die Teile im Set Folie/ Abdichtung). Dazu ist es erforderlich, von jedem Eckstück die Verbindungszapfen zu entfernen. Achten Sie darauf, dass sich die beiden Eckstücke auf gleicher Höhe befinden und bündig mit der Beckenoberkante abschließen. Zwischen den beiden Eckstücken darf durchaus ein kleiner Spalt von wenigen mm bleiben. Verwenden Sie die Edelstahlschrauben 4x35 aus Beutel H.

Abb. 27



▶ Fahren Sie mit der Montage des Klemmprofils fort und verbinden Sie die einzelnen Abschnitte miteinander (Abb. 28). Fügen Sie in Abständen von je 20 cm eine Schraube ein (Edelstahlschrauben 4x35 aus Beutel H). Die Längen der Leisten sind unabhängig von den Pfostenpositionen, so dass die Schnittstellen nicht zwangsläufig an den Pfosten liegen. Da die Leisten Standardlänge haben, müssen Sie das letzte Stück kürzen. Kürzen Sie die Leiste in der Mitte und nicht am Ende der Leiste. Die Leiste kann leicht gebogen werden, um sie in die Verbindungszapfen einrasten zu lassen.

Abb. 28



» ABSCHLUSS UND BLENDE

Abb. 30



► Kleben Sie die 8 Styropor-Eckkeile (im Filtrations-Set enthalten) in jede Ecke des Pools. 4 der Keile müssen der Größe Ihres Pools entsprechend zurechtgeschnitten werden. Verwenden Sie einen Kleber, der mit den verwendeten Materialien kompatibel ist.

Abb. 31



► Decken Sie die vertikalen Fugen mit einem Stück Klebeband ab (Klebeband im Set Folie/ Abdichtung enthalten); achten Sie dabei besonders darauf, dass die Schraubköpfe abgedeckt sind.



>> MONTAGE DER EINBAUTEILE

Skimmer

Abb. 32a



Abb. 32b



Abb. 32c



Abb. 32d



VORSICHT

▶ Achten Sie bei der Montage der Einbauteile darauf, die Schrauben nicht zu fest anzuziehen; die Einbauteile könnten ansonsten Schaden nehmen. Ziehen Sie die Schrauben immer am besten von Hand an.

▶ Vergewissern Sie sich, dass die Dichtungen richtig positioniert und angebracht sind. Nach Einpassen der Folie lassen sich eventuelle Fehler nur schwer beheben.

▶ Befestigen Sie zunächst den Skimmer-Befestigungsflansch mit Hilfe der Holzschrauben (VB FZ) 3x25. Die einzelnen Zubehörteile finden Sie im Einbauteile-Set.

Bringen Sie das graue Röhrchen, Länge 325, an das Skimmergehäuse an. Bringen Sie den Skimmer von der Außenseite (hinter der Poolwand) an den Befestigungsflansch an und setzen Sie ihn bündig gegen den Flansch.

Befestigen Sie ihn mit Hilfe der Senkschrauben (TFZ) M5x16 und den dazugehörigen Muttern und Unterlegscheiben.

Kleben Sie die selbstklebende Dichtung (aus dem Einbauteile-Set) vorne an den Skimmer. Achten Sie darauf, dass die Löcher des Skimmers und der Dichtung übereinander liegen.

Düsengehäuse

Abb. 33



Abb. 34



▶ Von der Innenseite des Pools her bauen Sie nun die Wanddurchführungen für die Einlaufdüsen (Einbauteile-Set) in die vorgebohrten Öffnungen ein. Befestigen Sie sie mit Hilfe der Holzschrauben (VB FZ) 3x25.

▶ Versehen Sie jede Wanddurchführung mit einer selbstklebenden Dichtung.

»> EINPASSEN DES UNTERLEGVLIESES UND DER FOLIE; BEFÜLLEN DES BECKENS

Unterlegvlies

- Bevor Sie das Unterlegvlies (Folien-Set) über dem Beton ausbreiten, vergewissern Sie sich unbedingt, dass der Untergrund vollkommen eben, glatt und sauber ist. Das Unterlegvlies ist bereits auf die jeweiligen Beckenmaße zugeschnitten; ein Zurechtschneiden Ihrerseits ist nicht mehr erforderlich. Nach dem Verlegen glätten Sie bitte jegliche Falten so gut wie möglich.

Folie

Abb. 35



- Legen Sie die Folie in das Becken hinein (Vorsicht, sie ist schwer!). Nehmen Sie sie aus dem Sack und falten Sie sie auseinander: einmal über die Breitseite des Pools und dann vollständig entlang der gesamten Beckenlänge. Bevor Sie mit dem Einpassen beginnen, lassen Sie die Folie eine Weile im Becken liegen, damit sie geschmeidiger wird; Sie erleichtern sich damit das Verlegen.
- Ziehen Sie zum Verlegen der Folie Ihre Schuhe aus und klettern Sie ins Becken. Achten Sie bei Ihrer Arbeit darauf, dass die unteren Ecken der Folie den Ecken in der Poolwand entsprechen. Die Ecken der Folie sind speziell markiert und müssen mit den Ecken des Poolgefüges übereinstimmen. Breiten Sie die Folie vollständig und korrekt aus.
- Passen Sie dann die Biese Stück für Stück in das Klemmprofil ein, um das gesamte Becken herum. Halten Sie die Folie in regelmäßigen Abständen mit Hilfe der mitgelieferten Holzklammern an Ort und Stelle - besonders in den Ecken.
- Sobald die Folie korrekt eingehängt und positioniert ist, befüllen Sie das Becken mit 2 cm an Wasser. Schieben Sie etwaige Bodenfallen von der Mitte des Pools aus in Wandrichtung weg und glätten Sie dadurch die Folie so gut wie möglich. Dieser Arbeitsvorgang kann bei einem leeren oder zu vollen Becken (mehr als 2 cm Wasser) nicht durchgeführt werden.
- Wenn Sie alle Falten geglättet haben, fahren Sie mit dem Befüllen des Beckens fort, bis das Wasser 5 cm unter der Einlaufdüse angekommen ist.
- Installieren Sie nun die Filteranlage und fahren Sie erst danach mit dem Befüllen des Beckens fort.

Abb. 36

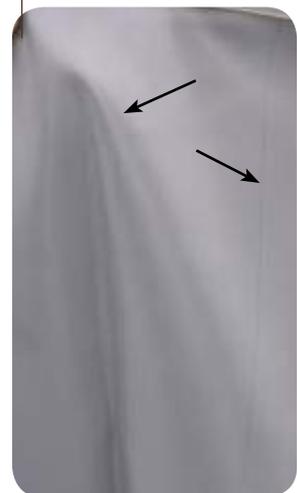


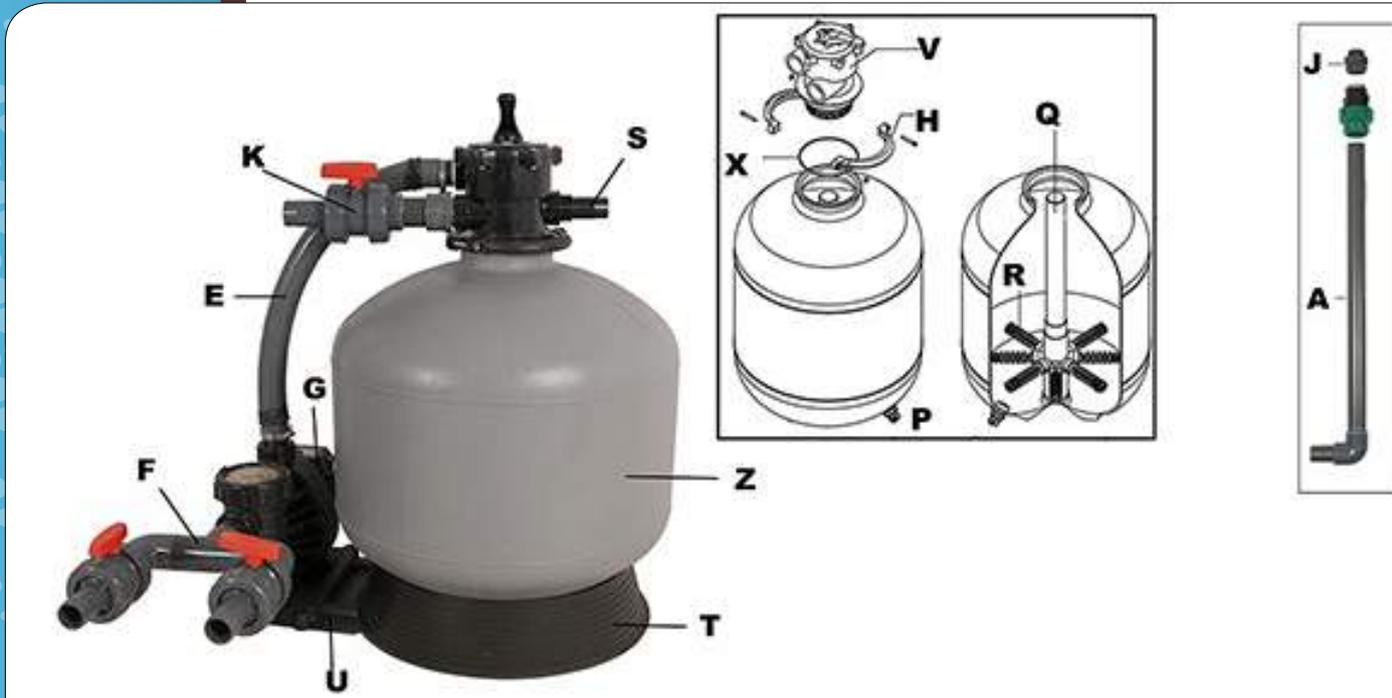
Abb. 37



- Vergewissern Sie sich vor Einpassen der Folie, dass die Oberflächen keinerlei Splitter oder andere Unebenheiten aufweisen, die die Folie beschädigen könnten.
- Die ideale Lufttemperatur zum Einpassen der Folie liegt zwischen 18°C und 25°C. Wird die Folie bei kälterer Witterung verlegt, empfiehlt es sich, die Folie vorher an einem warmen Ort aufzubewahren.
- Sollten Sie die Folie während des Einpassens verschieben müssen, so nehmen Sie sie dazu unbedingt aus dem Klemmprofil heraus. Ziehen Sie hierfür die Biese nach oben und positionieren Sie die Folie erneut. Ein Verschieben der Folie innerhalb des Klemmprofils kann dazu führen, dass die Folie unterhalb der Biese einreißt (ein derartiger Schaden wird von keiner Garantie abgedeckt).
- Achten Sie vor und während des Befüllens darauf, dass die Folie korrekt eingehängt ist, vor allem in den Ecken. Belassen Sie die Holzklammern während des Befüllens an Ort und Stelle.

>> MONTAGE DER FILTERANLAGE

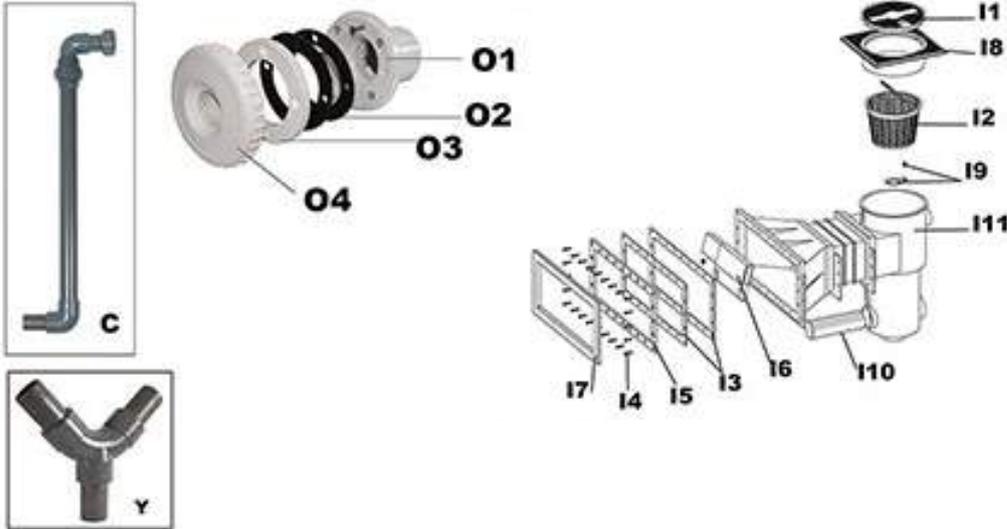
► Nachfolgend finden Sie eine Auflistung der unterschiedlichen Komponenten Ihrer Filteranlage. Konsultieren Sie aber unbedingt auch die dem Filter, der Pumpe, dem Skimmer usw. beigefügten Anleitungen.



BEZEICHNUNG	Durchflussrate (m³/h) ohne schwenkbare Düsen in der Einlaufdüse	Filter-Durchmesser (mm)	Sand	Filtrationsoberfläche (m²)	Volumen gefiltertes Wasser in 24 h
Filtration mit AQUA + 7 Pumpe	6 m³/h	500	3x25 kg	0,2	232,8 m³
Filtration mit AQUA + 11 Pumpe	9,7 m³/h	500	3x25 kg	0,2	232,8 m³

Ref	Bezeichnung	Ref	Bezeichnung
A	Saugbausatz (starres, abfallendes Rohr)	J	Verschraubung unter Skimmer
B	Röhrchen SPI 45	K	Isolier-Bausatz für Rücklauf (Kugelhahn)
C	Einlaufdüsen-Bausatz (starres, abfallendes Rohr)	L	Manometer
D	Bausatz Reinigeranschluss (starres, abfallendes Rohr)	M	Klebeband
E	Verbindungsrohr Pumpe/ Filter	N	Bausatz Einlaufdüse
F	Saug/ Isolierbausatz	O	Einlaufdüse
G	Pumpe	O1	Gehäuse Einlaufdüse
H	Spannring für Deckel	O2	Dichtung Einlaufdüse
I	Skimmer	O3	Flansch Einlaufdüse
I1	Skimmerdeckel	O4	Blende für schwenkbare Düse
I2	Skimmerkorb	P	Entleerungsventil + O-Ring
I3	Skimmer-Dichtung	Q	Sammelrohr
I4	Skimmer-Schraube 5,5 x 25	R	Ansaugröhrchen
I5	Skimmer-Flansch	S	Ablass-Schlauchanschluss
I6	Skimmer-Klappe	T	Filtersockel
I7	Blende für Skimmerflansch	U	Pumpensockel
I8	Teleskopischer Deckelrahmen	V	6-Wege-Ventil
I9	Durchflussregler mit Schraube	W	Filter
I10	Blockierröhrchen für Skimmer	X	O-Ring-Ventil
I11	Skimmer-Gehäuse	Y	Y-Anschluss
		Z	Filtertank

► Bei der beschriebenen Anordnung handelt es sich um eine Standard-Installation, bei der die Filteranlage sich - den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen folgend - in einem Abstand von 3,5 m zum Pool befindet. Möglicherweise müssen Sie die Längen der Rohrleitungen Ihren speziellen Erfordernissen gemäß anpassen: die Position Ihres Pools spielt dabei eine Rolle (ob Aufstellbecken, ganz oder teilweise eingelassenes Becken), die Art des Technikraums oder andere die Installation beeinflussende Gegebenheiten.



Pool mit
2 Einlaufdüsen

► Zur Montage des Filters konsultieren Sie bitte nachfolgende Hinweise sowie die der Pumpe beiliegende Betriebsanleitung. Schauen Sie sich die Abbildung zur Filtration mit ihren unterschiedlichen Komponenten und Anschlüssen genau an.

WARNHINWEIS:

Die im Set enthaltene Filtrationsanlage muss, wie jedes andere elektrische Gerät, gemäß den im Installationsland geltenden Bestimmungen fachgerecht verkabelt werden.

Zögern Sie nicht, hier einen Fachmann zu Rate zu ziehen.

VORSICHTSMASSNAHMEN UND EMPFEHLUNGEN:

Anschlüsse (Isolier-Ventile) sind nur von Hand anzuziehen; Werkzeuge sind nicht erforderlich. Übermäßiges Anziehen kann sogar die Gewinde beschädigen oder die Dichtungen so verdrehen, dass keine Leckdichtheit mehr gewährleistet ist. Umwickeln Sie Anschlüsse ohne Dichtungen drei- bis viermal mit Teflonband.

Nur die Klemmringe müssen mit einem Kreuz-Schraubenzieher angezogen werden. Ziehen Sie sie aber nicht übermäßig an! Vergessen Sie auch nicht, die Klemmringe mit den dafür vorgesehenen Gummiringen abzudecken.



► Der Stromanschluss der Filterpumpe muss unbedingt durch einen FI-Schutzschalter gesichert werden.

► Der Filter ist unbedingt unterhalb des Wasserspiegels zu installieren. Wird er oberhalb des Wasserspiegels installiert, besteht aufgrund der Druckentlastung ein hohes Verformungsrisiko. Die maximal zulässige Höhe ist auf Höhe des Randsteins bzw. der Beckenumrandung. Wird der Filter doch oberhalb des Wasserspiegels installiert, so muss an der Rücklaufleitung eine Luftklappe und an der Saugleitung ein leicht zugängliches Rückschlagventil angebracht werden (Artikel erhältlich bei allen Schwimmbadbau-Fachhändlern).

MONTAGE DER STARREN, ABFALLENDEN ROHRE



VORSICHT

► Beim Zusammenbau der unterschiedlichen Anschlüsse sollte ein Teflonband verwendet werden; vergewissern Sie sich außerdem, dass alle O-Ringe und eventuelle Dichtungen an Ort und Stelle sind.

TIPP:

► Bei der Montage der starren abfallenden Rohre empfiehlt es sich, diese so auszurichten, dass der spätere Anschluss der Rohre erleichtert wird.

Abb. 37



► Umwickeln Sie die Gewinde der Bögen der starren abfallenden Rohre C (Einlaufdüse) 4 bis 5 mal mit Klebeband. Schrauben Sie die Rohre dann an die Außenseite der Wanddurchführungen (Einlaufdüse und Reinigeranschluss). Vergessen Sie dabei die O-Ringe aus dem Einbauteile-Set nicht. Ziehen Sie die Schrauben von Hand an, um die Dichtung nicht zu beschädigen.

Gewinde des Winkelstücks des Reinigeranschlusses

Abb. 38



Verschraubung unter dem Skimmer

Abb. 39



Starres abfallendes Rohr unter der Einlaufdüse

Gewinde des Winkelstücks der Einlaufdüse

Abb. 38'



Starres abfallendes Rohr unter dem Skimmer

Schrauben Sie dann die Halbverschraubung der starren abfallenden Rohre C auf die Gewinde der beiden Bögen für die Einlaufdüse.

- Umwickeln Sie die beiden Gewinde der Verschraubungen J mit Klebeband und schrauben Sie sie unter dem Skimmer fest.
- Schrauben Sie die Enden der Druckringverbindungen unter den Skimmern fest. Schneiden Sie die Rohrleitungen entsprechend der Markierung zurecht, die für Ihre Poolhöhe gültig ist. Schrägen Sie die Schnittfläche etwas ab; damit erleichtern Sie sich das Einfügen der Rohrleitung in die Druckringverbindung. Vergewissern Sie sich, dass die Rohrleitung komplett eingefügt wurde und ziehen Sie dann den grünen Ring fest an, um Leckdichtheit zu erreichen.

► Schrauben Sie das starre abfallende Rohr C auf das Gewinde der Einlaufdüse. Achten Sie dabei darauf, dass die O-Ringe richtig platziert wurden.

► Schneiden Sie das starre abfallende Rohr unter dem Reinigeranschluss zurecht (wie oben gezeigt und abhängig von der Beckenhöhe) und montieren Sie es.

FÜLLEN DES FILTERS

- Bevor Sie beginnen, vergewissern Sie sich, dass der Filter sicher auf seinem Sockel steht und sich an seinem endgültigen Standort befindet. Prüfen Sie, ob der Stopfen am unteren Ablass an Ort und Stelle ist (siehe Montageanleitung des Filters).
 - Im Inneren des Filters befestigen Sie nun die Saugröhrchen am Sammelrohr, ohne diese allerdings zu fest anzuziehen.
 - Decken Sie das Sammelrohr oben mit Klebeband ab. Vergewissern Sie sich, dass das Rohr richtig zentriert ist.
 - Lassen Sie den Sand vorsichtig in den Filtertank rieseln, ohne dabei die Saugröhrchen zu beschädigen. Vergewissern Sie sich zu Beginn des Vorgangs erneut, dass das Sammelrohr richtig zentriert ist und dass die Saugröhrchen nicht den Boden des Filtertanks berühren, da sich ansonsten das Ventil möglicherweise schwerer montieren lässt. Befüllen Sie den Filtertank höchstens zu 2/3 mit Sand.
 - Entfernen Sie eventuelle Sandkörner im oberen Bereich des Filters und vom Sammelrohr; nehmen Sie dann das Klebeband ab.
 - Vergewissern Sie sich, dass der O-Ring in seiner Mulde innerhalb des Ventils ist.
 - Montieren Sie das Ventil, und vergessen Sie dabei den O-Ring (X) nicht. Passen Sie zum Schluss den Klemmring (H) ein. Ziehen Sie die 2 Schrauben des Klemmrings an, bis der Spalt zwischen den beiden Hälften gleich groß ist (15 bis 20 mm). Ziehen Sie die 2 Schrauben gleichmäßig an.
- Weitere Infos entnehmen Sie bitte unseren zusätzlichen Montageanleitungen.

Abb. 42



Abb. 40

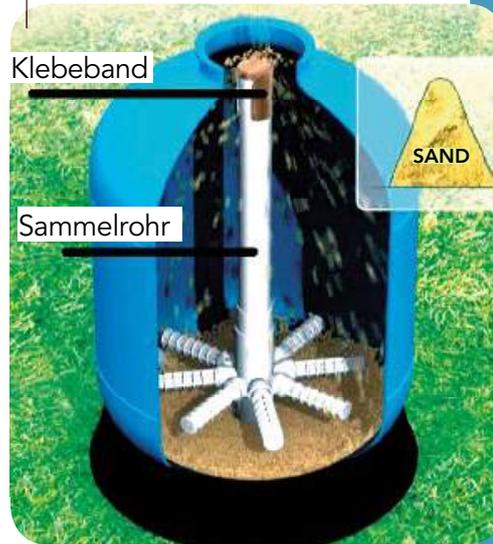


Abb. 41



- Schrauben Sie den Isolierbausatz (K), die beiden Schlauch-Anschlüsse (S) und das Manometer auf das 6-Wege-Ventil. Vergessen Sie nicht, bei allen Anschlüssen Klebeband zu verwenden.



Verwenden Sie ausschließlich Sand der gleichen Qualität und Art wie der im Lieferumfang enthaltene Sand. Nur so schützen Sie Ihre Filteranlage und erreichen optimale Leistungen.

Der Sand sollte nicht mehr als 2/3 des Filtertanks bedecken.

VERBINDUNG VON PUMPE UND FILTER

Abb. 43



VORSICHT:

Die Pool-Modelle 3 x 3 und 3 x 4,5 haben nur einen Ausgang

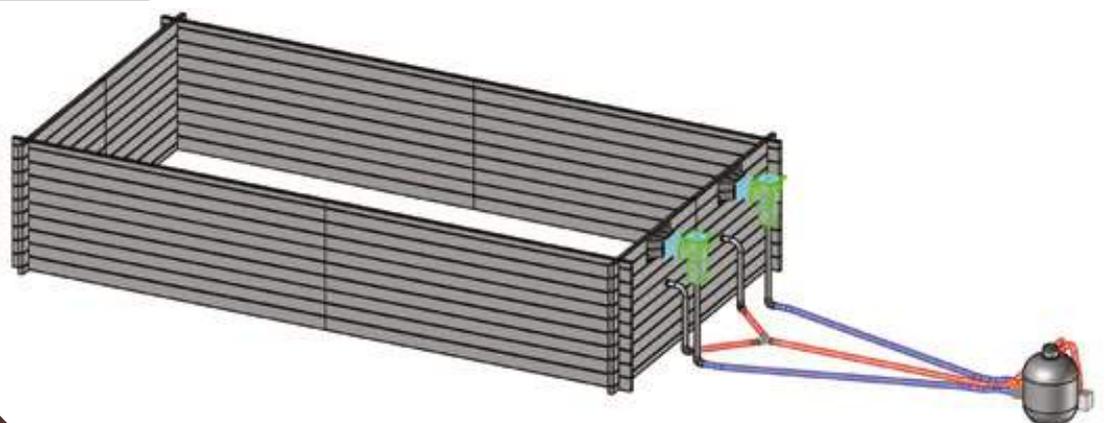
TIPP:

Für ein leichteres Zusammenfügen der Rohrleitungen kann Silikon-Schmiere oder Seifenwasser verwendet werden.

Bevor Sie die Rohrleitungen anschließen, vergewissern Sie sich, dass die Gummischutzringe auf den Klemmrings an Ort und Stelle sind.

- ▶ Montieren Sie die Pumpe auf dem Pumpen-Sockel und verbinden Sie diesen dann mit dem Filtersockel. Richten Sie die Anschlüsse so aus, dass Sie später die halbstarren Rohre leicht installieren können.
- ▶ Schrauben Sie das 3-Wege-Modul (F) auf den Pumpeneingang. Vergessen Sie dabei den mitgelieferten O-Ring aus dem Pumpen-Set nicht.
- ▶ Schrauben Sie das Gewinde aus dem Pumpen-Set auf den Pumpenausgang. (Denken Sie an den O-Ring).
- ▶ Schneiden Sie sich ein Stück Schlauch in der richtigen Länge zurecht und schließen Sie es wie gezeigt zwischen Pumpenausgang und 6-Wege-Ventil an.

Abb. 44

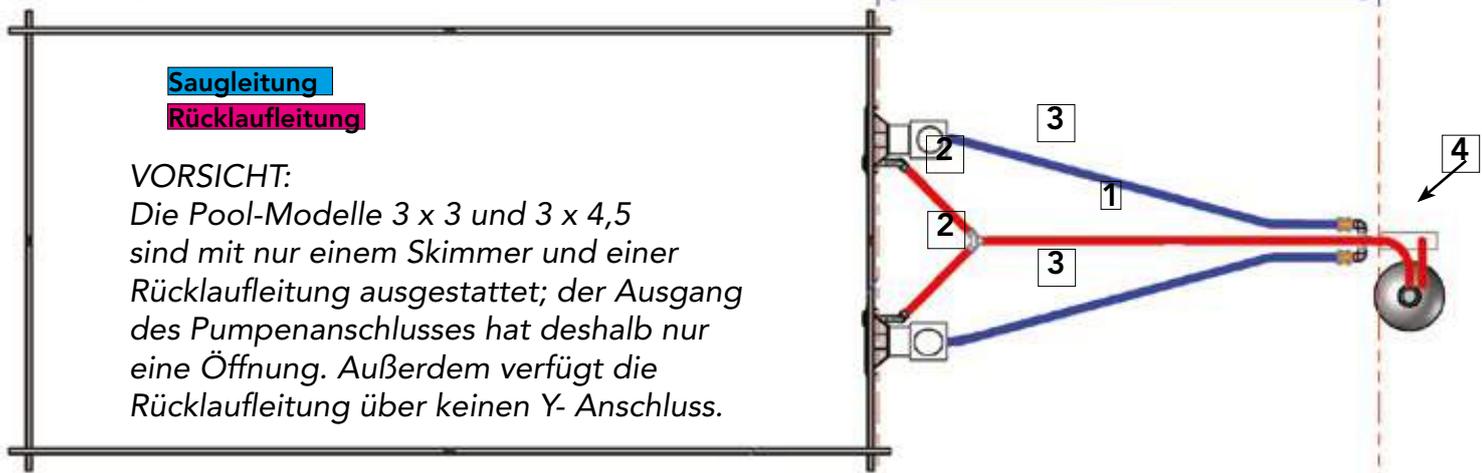


VERBINDEN DER ROHRLEITUNGEN



- Schließen Sie die starren abfallenden Rohre wie dargestellt an die Filteranlage an. Das mitgelieferte Filtrations-Set ist für eine Installation der Filteranlage in einem Abstand von 3,5 m zum Pool vorgesehen; die angegebenen Längen für Rohrleitungen und Schläuche dienen nur als Beispiel und müssen der jeweiligen Pool-Konfiguration entsprechend angepasst werden. Berechnen Sie deshalb die jeweiligen für Ihre Anlage notwendigen Schlauch-Längen und schneiden Sie sie zu.

Abb. 45 Beispiel - Filtration mit zwei Skimmern



POOL, 3 m breit

- 1 = Rücklaufleitung, Länge = +/- 3,6 m
- 2 = Y-Rücklaufleitung, Länge = +/- 0,7 m x 2
- 3 = Skimmer, Länge = +/- 2,9 m x 2
- 4 = Pumpe-Filter, Länge = +/- 0,7 m

POOL, 4 m breit

- 1 = Rücklaufleitung, Länge = +/- 3,1 m
- 2 = Y-Rücklaufleitung, Länge = +/- 1,4 m x 2
- 3 = Skimmer, Länge = +/- 3,1 m x 2
- 4 = Pumpe-Filter, Länge = +/- 0,7 m

POOL, 5 m breit

- 1 = Rücklaufleitung, Länge = +/- 2,6 m
- 2 = Y-Rücklaufleitung, Länge = +/- 2,5 m x 2
- 3 = Skimmer, Länge = +/- 3,3 m x 2
- 4 = Pumpe-Filter, Länge = +/- 0,7 m

- Verwenden Sie für alle Pool-Modelle mit nur einem Skimmer und einer Einlaufdüse den 4-m-Ring; kürzen Sie ihn nicht
- Sobald Sie alle Anschlüsse vorgenommen haben, schneiden Sie die Folie wie auf Seite 30 beschrieben zu
- Vergewissern Sie sich, dass alle Ventile geschlossen sind und fahren Sie mit dem Befüllen des Beckens fort bis das Wasser 2/3 der Skimmeröffnung bedeckt.

BEFÜLLEN DES HYDRAULIK-KREISLAUFS

- Öffnen Sie die verschiedenen Ventile, damit Wasser in den Kreislauf gelangen kann. Überprüfen Sie alle Anschlüsse auf Leckdichtheit.
- Achten Sie darauf, dass der Vorfilter der Pumpe mit Wasser gefüllt ist, bevor Sie die Pumpe in Gang setzen. Unter keinen Umständen darf die Pumpe trocken laufen. Falls nötig, öffnen Sie den Vorfilter und füllen Sie diesen sowie die Verbindung zum Skimmer mit Wasser; dadurch wird die Inbetriebnahme erleichtert.
- Stellen Sie das 6-Wege-Ventil auf Rückspülen (um eine Filtrerrückspülung durchzuführen, bevor der Filter in Betrieb genommen wird. Weitere Informationen siehe Seite 34).
- Starten Sie die Pumpe und überprüfen Sie erneut, ob keine Lecks vorhanden sind.



Falls Sie Ihren Pool ins Erdreich einlassen, so überprüfen Sie die Rohrleitungen und Anschlüsse zuvor auf Leckdichtheit.

>> BEFÜLLEN DES BECKENS & ZURECHTSCHNEIDEN DER FOLIE

- Sobald die Falten auf dem Beckenboden geglättet sind, fahren Sie mit dem Befüllen des Pools fort, bis das Wasser 5 cm unter den Einlaufdüsen angekommen ist. Ermitteln Sie an dieser Stelle die zukünftige Position der Löcher für die Einbauteile durch die Folie hindurch und markieren Sie diese. Bringen Sie dann die verschiedenen Flansche an. Vergessen Sie dabei nicht den zweiten Dichtungsring für jeden Flansch, bevor Sie ihn endgültig festschrauben.

Abb. 46



Abb. 47



Abb. 48



- Markieren Sie die Löcher für die Schrauben. Fügen Sie den zweiten Flansch ein. Schrauben Sie ihn fest (Senkschrauben TFZ M5x16 aus dem Einbauteile-Set). Ziehen Sie die Schrauben nacheinander und gemäßigt mit der Hand an.

Abb. 49

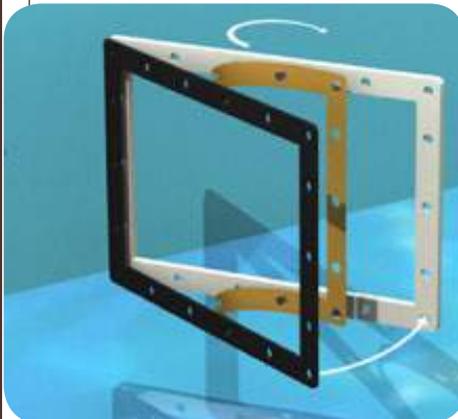


Abb. 50



- Gehen Sie bei der Montage der Skimmerflansche in gleicher Weise vor.

Abb. 51



- Schneiden Sie nun mit Hilfe eines Teppichmessers die Folie innerhalb der Flansche heraus.

Fahren Sie mit dem Befüllen des Beckens fort, bis das Wasser 2/3 der Skimmeröffnung erreicht hat.



VORSICHT

▸ Sollte die Folie während des Befüllens des Beckens aus dem Klemmprofil herausrutschen, so unterbrechen Sie das Befüllen sofort. Möglicherweise muss das Becken sogar teilweise geleert werden, bevor Sie die Folie erneut im Klemmprofil befestigen können.

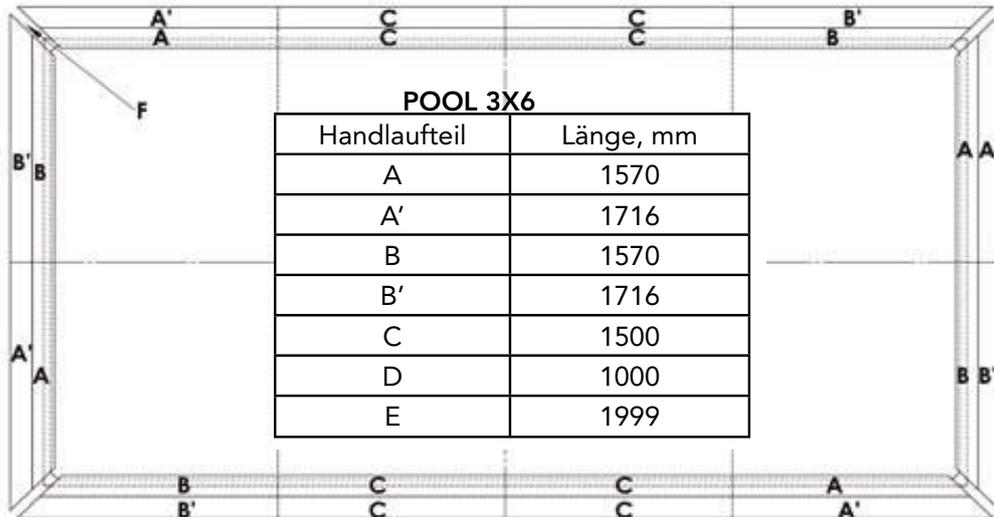
▸ Ein Verschieben der Folie innerhalb des Klemmprofils ist ausdrücklich zu unterlassen, da die Folie dabei einreißen könnte. Nehmen Sie die Folie immer aus dem Klemmprofil heraus, bevor Sie sie neu positionieren!

▸ Konsultieren Sie auch die jeweiligen Montageanleitungen der einzelnen Einbauteile.

>> MONTAGE DES HANDLAUFS

- In der Abbildung sind die einzelnen Bestandteile des Handlaufs und deren Position dargestellt. Richten Sie diese mit der gefurchten Seite nach oben aus und achten Sie darauf, dass sich die inneren Bohlen um etwa 25 mm mit dem Becken überschneiden (gemessen von der Wand her). Achten Sie auch ganz besonders auf die richtige Ausrichtung der Bestandteile. Der Spalt zwischen den inneren und den äußeren Bohlen kann zwischen 2 und 5 mm variieren.

Abb. 52



Nachfolgende Tabelle zeigt Ihnen die Anordnung der verschiedenen Handlauf-Bestandteile für jedes einzelne Pool-Modell. Die Reihenfolge ist dem Uhrzeigersinn folgend beschrieben. Die jeweilige Länge der einzelnen Handlauf-Bestandteile entnehmen Sie obiger Tabelle.

Pool-Modell	Position	Anordnung der Handlauf-Komponenten an jeder Längsseite	Anordnung der Handlauf-Komponenten an jeder Breitseite
3 x 3	Innen	A + B	A + B
	Außen	A' + B'	A' + B'
3 x 4.5	Innen	A + C + B	A + B
	Außen	A' + C + B'	A' + B'
3 x 6	Innen	A + C + C + B	A + B
	Außen	A' + C + C + B'	A' + B'
3 x 9	Innen	A + C + C + C + C + B	A + B
	Außen	A' + C + C + C + C + B'	A' + B'
3 x 12	Innen	A + C + C + C + C + C + C + B	A + B
	Außen	A' + C + C + C + C + C + C + B'	A' + B'
4 x 4	Innen	A + D + B	A + D + B
	Außen	A' + D + B'	A' + D + B'
4 x 8	Innen	A + C + E + C + B	A + D + B
	Außen	A' + C + E + C + B'	A' + D + B'
4 x 12	Innen	A + C + C + C + C + C + C + B	A + D + B
	Außen	A' + C + C + C + C + C + C + B'	A' + D + B'
5 x 10	Innen	A + C + C + D + C + C + B	A + E + B
	Außen	A' + C + C + D + C + C + B'	A' + E + B'



>> MONTAGE DES HANDLAUFS (FORTSETZUNG)

Abb. 54

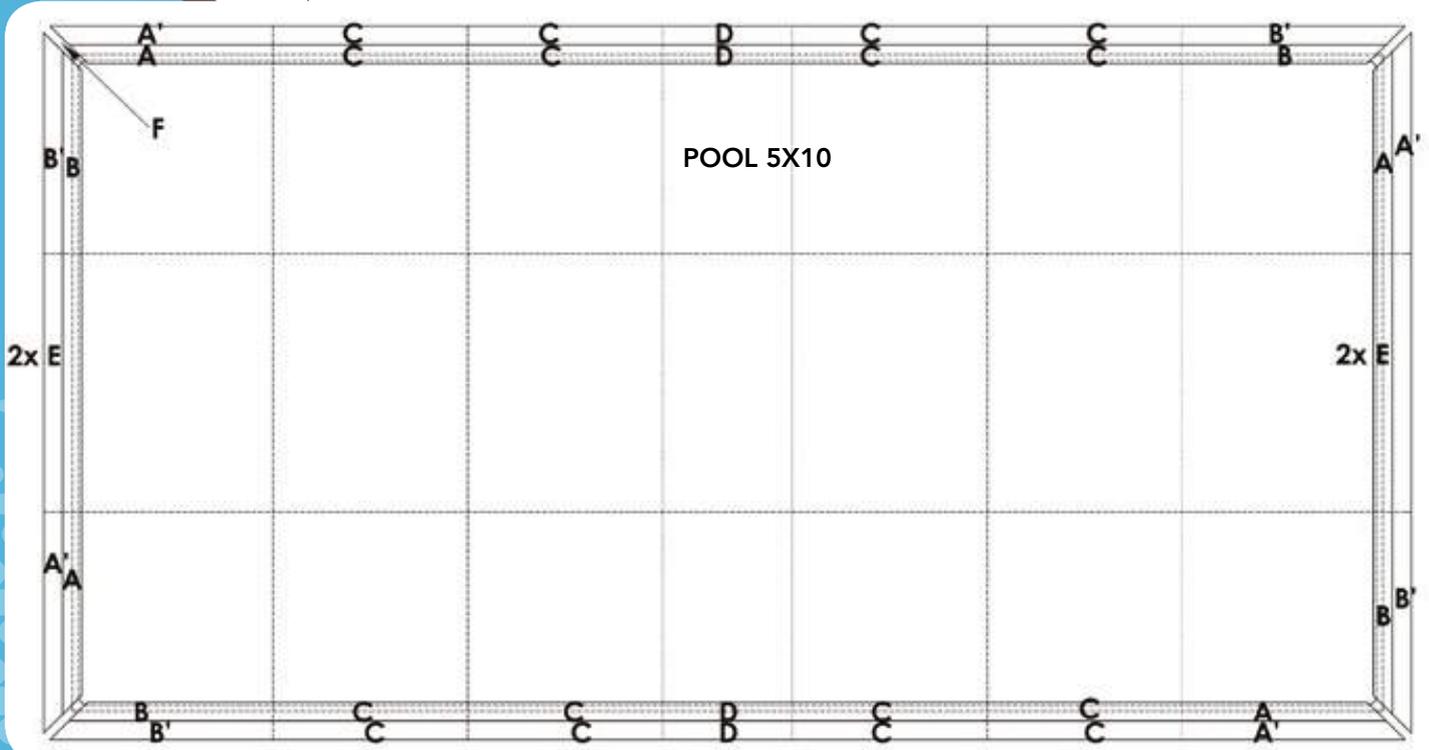


Abb. 55



VORSICHT

► Versichern Sie sich vor dem endgültigen Festschrauben der einzelnen Teile, dass diese korrekt ausgerichtet sind und um den gesamten Pool herum gleichmäßig ins Becken hineinragen.

- Schrauben Sie den Handlauf an den Eckstück-Verbindungsplatten, den Pfosten und den Montageplatten der Holzkeile fest; verwenden Sie dazu Schrauben aus Beutel G, die Sie mittig durch die Vertiefungen des Handlaufs anbohren.
- Bohren Sie vor, bevor Sie die Schrauben festschrauben. Verwenden Sie dazu den mitgelieferten Holz-Bohreinsatz (Beutel J).

>> LEITERN

Abb. 56



Abb. 57



- ▶ Bauen Sie die einzelnen Komponenten der Edelstahl-Leiter anhand beiliegender Montageanleitung zusammen. Vergessen Sie bei der Montage der Griffbögen die beiden Gummidichtungen nicht, da diese die dekorativen Verankerungsblenden an Ort und Stelle halten sollen.
 - ▶ Positionieren Sie die Leiter im Becken und auf dem Handlaufabschnitt Ihrer Wahl (nicht jedoch an der Wand, die Skimmer und Gegenstromanlage beherbergt). Denken Sie dabei auch an die Position der Holzleiter, da sich beide natürlich gegenüber befinden müssen.
- Justieren Sie die Stellung der Leiter so, dass sie senkrecht steht und die Stopfen fest an der Innenwand anliegen.
- Kennzeichnen Sie die Bohrstellen. Entfernen Sie die Leiter und nehmen Sie die Bohrungen vor.

Befestigen Sie die Leiter gemäß beiliegender Anleitung; die Gegenplatte ist unter dem Handlauf anzubringen (zusätzlicher Beutel im Filtrations-Set). Ziehen Sie die Schrauben mäßig an.

Schieben Sie die beiden Gummidichtungen über die Stangen, um einen guten Sitz der Verankerungsblenden zu erreichen.

Abb. 58



Abb. 59



- ▶ Bauen Sie die äußere Holzleiter der Abbildung entsprechend zusammen; verwenden Sie dazu Schrauben aus Beutel K.
- ▶ Die Holzleiter wird von Haken unter dem Handlauf an Ort und Stelle gehalten sowie von einem am Befestigungsteil der Leiter angebrachten Verriegelungsmechanismus. Dieser kann sich von dem hier dargestellten unterscheiden, funktioniert aber nach dem gleichen Prinzip.

Abb. 60



Abb. 61



VORSICHT

- ▶ Die äußere Holzleiter dient der Sicherheit. Achten Sie deshalb darauf, sie nach dem Baden stets zu entfernen.
- ▶ Kleben Sie den Sticker, der diese Anweisung enthält, an die Poolwand.



>> EMPFEHLUNGEN ZU INBETRIEBNAHME UND BETRIEB

Schließen Sie die Pumpe an (beachten Sie dabei die der Pumpe sowie dem Steuergerät beiliegende Montageanleitung).



► **Beachten Sie:** Die Stromversorgung der Pumpe ist durch einen 30 mA FI-Schutzschalter zu schützen, der vor der Installation zu montieren und an das mitgelieferte Steuergerät anzuschließen ist (beachten Sie die entsprechenden Montageanleitungen).

EMPFEHLUNGEN ZU INBETRIEBNAHME UND BETRIEB DER FILTERANLAGE

ACHTUNG: Führen Sie vor der ersten Benutzung des Filters eine Rückspülung durch, um den Filter zu reinigen, von Sandüberschuss zu befreien, und um die im Sand enthaltenen Schmutzpartikel wegzuspülen (siehe Abschnitt Betrieb des Filters und Ventilstellungen). Spülen Sie nach, bevor Sie nach dem Rückspülvorgang das Mehrwege-Ventil in die Position "Filtration" bringen. Der schwarze Zeiger des Manometers zeigt nun den nominalen Druckwert an, unter dem der Filter steht. Dieser Druck variiert je nach Pumpenleistung, statischem Druck und dem Druckverlust in den Rohrleitungen. Um diesen nominalen Druckwert zu speichern (Kalibrieren), muss der blaue Zeiger des Manometers über den schwarzen gestellt werden.

WICHTIG: Schalten Sie die Pumpe aus, bevor Sie eine andere Ventilstellung wählen. Ansonsten könnten beträchtliche Schäden an Filter, Ventil und Pumpe entstehen, die von der Garantie ausgenommen sind.

Achten Sie vor Einschalten der Pumpe darauf, dass alle Kugelhähne geöffnet sind und dass sich das 6-Wege-Ventil in der Position "Filtration" befindet.

- BETRIEB DES FILTERS UND VENTILSTELLUNGEN:

- **FILTRATION:** Das Wasser kommt von der Pumpe, fließt von oben nach unten durch den Filter und wird wieder ins Becken zurückgegeben.

- **RÜCKSPÜLEN:** Das von der Pumpe kommende Wasser fließt von unten nach oben durch den Filter. Beim Abfließen werden alle vom Filter aufgefangenen Schmutzpartikel mit ausgeschwemmt. Ein Rückspülvorgang sollte immer dann durchgeführt werden, wenn sich die Nadel des Manometers im roten Bereich befindet.

- **NACHSPÜLEN:** Das von der Pumpe kommende Wasser fließt von oben nach unten durch den Filter und fließt durch den Ablass ab (dieser Vorgang dauert etwa 30 Sekunden).

- **ZIRKULIEREN:** Wasser zirkuliert ohne durch den Filter geleitet zu werden.

- **ENTLEEREN:** Das von der Pumpe kommende Wasser wird direkt entleert

- **GESCHLOSSEN:** Keine Wasserzirkulation. Achten Sie darauf, dass die Pumpe in dieser Ventilstellung immer ausgeschaltet ist. Stellen Sie weiterhin sicher, dass die Position der unterschiedlichen Ventile eine Wasserzirkulation zulässt, bevor Sie die Pumpe einschalten.

LÄNGE DES FILTRATIONSZYKLUS:

Die Filtrationsdauer ist abhängig vom virtuellen Durchfluss des gesamten Wasservolumens durch den Filter. Bei einem Familienschwimmbad beträgt die maximale Filtrationsdauer 8 Stunden.

Je nach Wassertemperatur empfehlen wir:

- unter 14°C: 5 bis 6 Stunden am Tag
- 15°C bis 23°C: 6 bis 8 Stunden am Tag
- über 23°C: 10 bis 12 Stunden am Tag.

Je häufiger das Schwimmbecken genutzt wird, und je höher die Temperatur ist, desto länger muss die Filtrationsdauer angesetzt werden. Um eine optimale Leistungsfähigkeit der Filtration zu erreichen, lassen Sie die Filtration nur tagsüber (von 8.00 bis 21.00 Uhr) eingeschaltet, und generell während der Nutzung des Schwimmbeckens (ein Badender verschmutzt 3 m³ Wasser).

REINIGEN DES VORFILTERS UND FILTERRÜCKSPÜLUNG:

Nach einer gewissen Zeit lässt sich eine Verringerung der Rückflussmenge beobachten. Dies ist auf eine zunehmende Verschmutzung des Filters und des Pumpenvorfilters zurückzuführen.

>> EMPFEHLUNGEN ZU INBETRIEBNAHME UND BETRIEB

VORFILTER

1 - Fällt der auf dem Manometer angezeigte Druck unter den von der blauen Nadel angezeigten Nominaldruck, so reinigen Sie den Pumpenvorfilter.

- Schalten Sie dazu die Pumpe aus
- Bringen Sie das 6-Wege-Ventil in die Position "Geschlossen"
- Schließen Sie die Ansaug- und Einlaufdüsenventile
- Öffnen Sie den Pumpenvorfilter
- Nehmen Sie den Korb heraus
- Entfernen Sie alle Verschmutzungen mittels Hochdruckreinigung
- Stellen Sie den Korb wieder zurück
- Bringen Sie den Vorfilterdeckel wieder an und achten Sie dabei darauf, dass die Dichtung gut sitzt, und dass genug Wasser zum Starten der Pumpe vorhanden ist
- Bringen Sie das 6-Wege-Ventil in die Position "Filtration"
- Öffnen Sie die Ansaug- und Einlaufdüsenventile
- Schalten Sie die Pumpe ein
- Entlüften Sie den Filter (dies sollte nach jeder Reinigung des Vorfilters erfolgen, mindestens aber einmal pro Woche).

FILTER

2 - Steigt der auf dem Manometer angezeigte Druck über den Nominaldruck an, so führen Sie eine Filterrückspülung durch.

- Schalten Sie dazu den Filter aus
- Überprüfen Sie den Vorfilter auf Verschmutzungen. (Wenn der Vorfilter verschmutzt ist, reinigen Sie diesen wie oben beschrieben.)
- Versichern Sie sich, dass die Abwasserleitung (nicht im Lieferumfang enthalten) an den Ablass angeschlossen wurde
- Bringen Sie das 6-Wege-Ventil in die Position "RÜCKSPÜLEN"
- Schalten Sie den Motor ein
- Beobachten Sie die Farbe des Wasser durch das Schauglas.

Achtung: Beachten Sie dabei, dass der Reinigungsvorgang erst nach einigen Sekunden einsetzt und das Wasser trüb wird.

- Schalten Sie die Pumpe aus, sobald das Wasser durch das Schauglas klar erscheint
- Bringen Sie das 6-Wege-Ventil in die Position "NACHSPÜLEN"
- Schalten Sie die Pumpe für ca. 20 bis 30 Sekunden ein. Dadurch werden evtl. noch vorhandene Verschmutzungen entfernt und der Sand stabilisiert sich.
- Schalten Sie die Pumpe aus.
- Bringen Sie das 6-Wege-Ventil in die Position "Filtration"
- Schalten Sie die Pumpe erneut ein

Nach dem Rückspülvorgang sollte der Druck im Filter wieder auf den Nominaldruck abgefallen sein.



VORSICHT

- ▶ Schalten Sie zur Sicherheit die Filtration aus, während sich Badende im Becken befinden.
- ▶ Weitere Infos entnehmen Sie bitte der dem Sandfilter beigefügten Anleitung.
- ▶ Lassen Sie die Pumpe niemals trocken (also ohne Wasser) laufen.

>> EMPFEHLUNGEN ZU INBETRIEBNAHME UND BETRIEB



- ▶ **Dieser Pool ist für Badende ab einem Alter von 3 Jahren vorgesehen. Es versteht sich von selbst, dass Kleinkinder und Nichtschwimmer einen geeigneten Schwimmgürtel zu tragen haben.**
- ▶ **Kein Hineinspringen**
- ▶ **Kein Gehen auf dem Handlauf**
- ▶ **Lassen Sie ein leeres Becken nie ungeschützt**
- ▶ **Leitern dienen allein dem Beckenein- und -ausstieg. Jede andere Verwendung ist untersagt und könnte Gefahren mit sich bringen.**

Das zum Bau unserer Schwimmbecken verwendete Holz wurde den einschlägigen Bestimmungen entsprechend so behandelt, dass es für Mensch und Tier gesundheitlich unbedenklich ist.

- ▶ Das Holz kann mit einem geeigneten Mittel behandelt werden (Anstrich, Holz-Farbe oder farbloses Holz-Öl). Entscheiden Sie sich stets für Produkte hoher Qualität! Diese Investition wird sich auszahlen. Testen Sie das Produkt an einer kleinen, unauffälligen Stelle, bevor Sie es anwenden.
- ▶ Im Laufe der Zeit lässt es sich gar nicht vermeiden, dass das Holz schmutzig wird. Reinigen Sie es einmal pro Jahr mit einem Hochdruckstrahl, um Schmutzablagerungen zu entfernen.
- ▶ Achten Sie dabei aber auf den Wasserdruck, um Schäden an der Holzwand auszuschließen.
- ▶ Dieser Pool wird als Set geliefert; nach der Montage sollte er nicht wieder abgebaut werden.
- ▶ Dieser Pool ist für Badende ab einem Alter von 3 Jahren vorgesehen. Es versteht sich von selbst, dass Kleinkinder und Nichtschwimmer einen geeigneten Schwimmgürtel zu tragen haben. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Ihrer Kinder legen wir Ihnen nahe, die Sicherheitshinweise auf Seite 40 zu lesen und zu berücksichtigen.
- ▶ **Die Sicherheitshinweise der Wartungs- und Bedienungsanleitung sind unbedingt einzuhalten.**
- ▶ Leitern dienen allein dem Beckenein- und -ausstieg. Jede andere Verwendung ist untersagt und könnte Gefahren mit sich bringen.
- ▶ Die äußere Holzleiter sollte immer entfernt werden, sobald der letzte Badende den Pool verlassen hat, und an einem sicheren Ort verwahrt werden; damit soll das Risiko des Ertrinkens ausgeschlossen werden. Wir haben einen schnellen und effizienten Schließmechanismus für Sie entwickelt - nutzen Sie ihn! Bewahren Sie die Holzleiter den Winter über an einem trockenen Platz auf. In Zeiten, in denen der Pool nicht genutzt wird, darf es auch keinen Zugang zu ihm geben. Das Holz der Leiter sollte in gleicher Weise behandelt werden wie alle anderen Komponenten aus Holz.
- ▶ **Machen Sie sich mit den Sicherheitsnormen NF P 90-306, 307, 308 & 309 vertraut und sorgen Sie für einen verlässlichen Schutz vor unbeabsichtigten Stürzen ins Wasser, so z.B. in Form von Sicherheitsschranken, Umzäunungen, Alarmsystemen, Sicherheitsabdeckungen, Überdachungen etc.**
- ▶ Überprüfen Sie alle erreichbaren Muttern und Bolzen der Schwimmbadstruktur regelmäßig und führen Sie eventuell notwendige Wartungsarbeiten durch. (Ziehen Sie Muttern und Bolzen fest an, behandeln Sie jeglichen Rost, usw.)
- ▶ Gehen Sie mit der Folie sehr sorgfältig um und vermeiden Sie alle Handlungen, die ein Leck hervorrufen könnten. Achten Sie darauf, dass die Folie korrekt gespannt bleibt; nur so können Sie Schäden (Lecks, usw.) vorbeugen. Beachten Sie auch die Garantiebedingungen am Ende dieses Dokuments.
- ▶ Möglicherweise werden Sie Ihren Pool einmal komplett entleeren müssen. Muss Ihr Pool entleert werden, so treffen Sie alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen, um Gefahrenquellen zu sichern (Rutschgefahr, Stürze usw.). Achten Sie darauf, dass Ihr Pool nicht länger als 48 Stunden leer bleibt, da sich ansonsten das Poolgefüge verformen könnte.
- ▶ Ein Nichteinhalten dieser Wartungsvorschriften kann zu gravierenden Gesundheits- und Sicherheitsrisiken führen, vor allem für Kinder.

ÜBERWINTERUNG DES POOLS

Führen Sie eine längere Filterrückspülung durch.

Über Winter (oder über andere längere Zeitabschnitte) darf Ihr Pool nicht leer sein. Das Wasser isoliert und beschwert und sorgt dafür, dass auf die Folienauskleidung und die gesamte Pool-Struktur stets die richtige Spannung ausgeübt wird.

Senken Sie den Wasserspiegel, so dass er etwa 10 cm unter der Saugöffnung des Skimmers liegt.

Einen Ablass von Schwimmbadwasser erreichen Sie entweder durch Siphon oder indem Sie das Mehrwegeventil in die Position "Entleeren" bringen. Schalten Sie nicht die Pumpe ein, während sich das Mehrwegeventil in dieser Position befindet; die Entleerung sollte durch Schwerkraft erfolgen.

Entfernen Sie danach die Rohrleitung unten am Skimmer. Der Skimmer übernimmt nun die Funktion eines Überlaufs oder Abflusses: Er sorgt dafür, dass der Wasserspiegel bei Regen etc. nicht ansteigt. Entfernen Sie eventuell im Skimmer verbliebene Wasserpflegemittel (Chlortabletten, Flockungsmittel etc.).

Schrauben Sie die Blende der Einlaufdüse an der Pool-Innenseite ab.

Verschließen Sie die Einlaufdüsen an der Pool-Innenseite mit Hilfe eines Überwinterungsstopfen (nicht im Lieferumfang enthalten).

Geben Sie ein Algenbekämpfungsmittel sowie ein Überwinterungsmittel (beides nicht im Lieferumfang enthalten) ins Schwimmbadwasser.

Entfernen Sie die Leiter aus Edelstahl.

Decken Sie Ihren Pool mit einer Winterabdeckung ab, falls er mit einer solchen ausgestattet ist.)

ÜBERWINTERUNG DER HYDRAULISCHEN ANSCHLÜSSE

Entfernen Sie die Rücklaufleitung.

Lassen Sie das Wasser aus der Saug- bzw. der Rücklaufleitung abfließen.

Öffnen Sie den Ablass-Stopfen unten am Filter und lassen Sie das Wasser ablaufen. Stecken Sie den Stopfen erst dann wieder ein, wenn der Filter erneut in Betrieb genommen werden soll.

Öffnen Sie die Ablass-Stopfen an Pumpe und Vorfilter.

Lassen Sie die Ablass-Stopfen geöffnet.

Unterbrechen Sie die Stromverbindung zum Filtersteuergerät.

Verwahren Sie die Filteranlage, soweit möglich, an einem vor Feuchtigkeit geschützten Ort. Bei einer ungeschützten Außeninstallation entfernen Sie bitte die Pumpe und verwahren Sie diese.

Hiermit haben wir die wichtigsten Informationen zu Instandhaltung und Betrieb Ihres Pools für Sie zusammengestellt. Für weitere Infos verweisen wir Sie auf einschlägige Fachzeitschriften und -literatur. Zögern Sie nicht, diese zu Rate zu ziehen.

WASSERPFLEGE & WARTUNG DER FILTERANLAGE

Damit Sie Ihren Pool sorgenfrei genießen können, ist eine gewissenhafte Pflege des Schwimmbadwassers unerlässlich. Halten Sie sich bei der Nutzung Ihrer Filteranlage unbedingt an unsere Hinweise: Inbetriebnahme, Nutzungshäufigkeit, Anzahl der Badenden (zwecks Regeneration des Wassers), Wartung und regelmäßige Überprüfung der Anlage (Rohre, Bolzen, Schrauben). Kontrollieren Sie Schmutzansammlungen im Sandfilter (siehe Rubrik "Rückspülung"). Während der Badesaison sollte der Filter täglich so lange laufen, wie es erforderlich ist, das gesamte Wasservolumen mindestens drei Mal innerhalb von 24 Stunden zu erneuern.

Achten Sie auf eine korrekte und konstant bleibende Wasserstandshöhe, damit die Filteranlage optimal arbeiten kann. Das Wasser sollte im Pool so hoch sein, dass die Skimmeröffnung zu 2/3 bedeckt ist.

Der pH-Wert des zum Befüllen des Schwimmbeckens verwendeten Wassers sollte dem idealen Wert möglichst nah kommen; verwenden Sie deshalb Leitungswasser. Stammt das Wasser aus einem Brunnen oder einer anderen privaten Quelle, lassen Sie es unbedingt testen, bevor Sie damit Ihr Schwimmbecken befüllen.

Der pH-Wert des Schwimmbadwassers sollte zwischen 7,2 und 7,6 liegen. Überprüfen Sie den pH-Wert regelmäßig. Falls nötig heben oder senken Sie den pH-Wert mit geeigneten Chemikalien zur pH-Regulierung.

Das Schwimmbadwasser muss regelmäßig getestet und gepflegt werden, damit es hygienisch sauber und klar bleibt. Dazu stehen Ihnen unterschiedliche Wasserpflegeprodukte zur Verfügung. Machen Sie sich mit Bandbreite und Verwendung der einzelnen Produkte vertraut; die Häufigkeit der Anwendung ist von verschiedenen Faktoren abhängig, wie z.B. Nutzungshäufigkeit, Wetterbedingungen usw. und variiert von Pool zu Pool.

Abwasser aus dem Pool darf nicht so ohne weiteres in die Kanalisation geleitet werden. Informieren Sie sich über die in Ihrer Region geltenden Vorschriften.



ANMERKUNG: Eine Überwinterung ist nicht zwingend erforderlich, besonders wenn ein milder Winter mit Temperaturen über 0 °C zu erwarten ist. Falls Sie Ihren Pool nicht winterfest machen, sorgen Sie dafür, dass der Wasserspiegel auf der richtigen Höhe bleibt und lassen Sie den Filter täglich 2 bis 3 Stunden laufen. Überprüfen Sie den Wasserspiegel in regelmäßigen Zeitabständen.

>> GARANTIE

Holz-Bestandteile: 10 Jahre Hersteller-Garantie gegen Insektenbefall und Fäulnis (das Holz wurde nach einschlägigen Bestimmungen kesseldruckimprägniert).

Von dieser Garantie ausgenommen sind natürliche Verformungen des Holzes (Aufreten von Rissen und Spalten, die jedoch keinerlei Einfluss auf die mechanischen Eigenschaften des Produktes haben) sowie auf Witterungsumstände zurückzuführende Farbveränderungen. Weiterhin von der Garantie ausgenommen sind Defekte, die auf Montagefehler oder falsche Lagerung zurückzuführen sind: verformte Bohlen (die dem Sonnenlicht ausgesetzt waren, verzögerter Montagebeginn nach Öffnen der Paletten), abgeänderte Bohlen oder Bohlen, die durch unsachgemäßes Vorgehen bei der Montage beschädigt wurden.

Zubehör: Auf das zum Pool gehörende Zubehör wird gemäß der jeweiligen Bestimmungen eine Garantie gewährt gegen Herstellungs- und Montagefehler, die eine normale Nutzung des Zubehörs beeinträchtigen könnte. Eine Inanspruchnahme von Garantieleistungen setzt voraus, dass die für einen korrekten Betrieb des Pools unerlässlichen Kontroll- und Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt wurden. Die Garantie kann nur bei striktem Befolgen ihrer Garantiebedingungen in Anspruch genommen werden.

Von dieser Garantie ausgenommen ist Korrosion, die im Laufe der Zeit auftreten kann; weiterhin von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung bei Montage oder Nutzung des Zubehörs (Stöße, Kratzer, etc.) oder durch Vorkommnisse hervorgerufen wurden, die außerhalb der normalen Nutzung des Pools und dessen Zubehör liegen. Die Garantien erstrecken sich auf Teile, die von unseren Service-Technikern als defekt anerkannt wurden und beschränken sich auf den Austausch dieser defekten Teile.

Die Kosten der Demontage und des Wiederausbaus sind in dieser Garantie nicht enthalten.



Jedes Zubehör-Teil aus dem Zubehör-Set verfügt über eine Garantie von 2 Jahren. Bewahren Sie diese Anleitung sowie Rechnung, Lieferschein und die im Folien- und Filtrations-Set vermerkte Seriennummer gut auf.



ARTIKEL	Gegenstand und Umfang der Garantie	Garantiedauer ab Kaufdatum	Voraussetzungen für die Inanspruchnahmen einer Garantieleistung
FOLIE	- Leckdichtheit von Nähten - Garantie beschränkt sich auf Austausch oder Reparatur der als beschädigt anerkannten Folie; Folgeschäden sind ausgeschlossen	Garantien - 10 Jahre auf Leckdichtheit - 2 Jahre gegen Fleckenbildung	Einhalten der Bedingungen bezüglich Einpassen, Gebrauch und Pflege

ACHTUNG

Folgende Probleme, die von einer unsachgemäßen Verwendung oder Pflege der Folie herrühren, werden nicht von dieser Garantie abgedeckt:

- Falten, die sich nach dem Einpassen der Folie bilden; diese können daher rühren, dass die Folie über lockere Erde oder über eine unebene Oberfläche gezogen wurde. Es könnte auch an den Eigenschaften des Schwimmbadwassers liegen, wenn diese sich außerhalb des vorgegebenen Rahmen bewegen: die Wassertemperatur sollte unter 28°C liegen, der pH-Wert zwischen 7,2 und 7,6 und die Konzentration des Desinfektionsmittels sollte sich innerhalb des vom Hersteller des Wasserpflegemittels empfohlenen Rahmen bewegen.

- Das Bilden von gelben Flecken oder Verfärbungen entlang der Wasserlinie.

Dies kann möglicherweise auf eine Ablagerung organischer Verbindungen zurückzuführen sein, die auf der Wasseroberfläche schwimmen (Sonnencremes und Öle, Reste von Kohlenwasserstoff oder Rauch von Holzfeuern). Um dies auszuschließen reinigen Sie die Wasserlinie regelmäßig mit dafür vorgesehenen Wasserpflegemitteln (nicht im Lieferumfang enthalten) sowie mit einem weichen Schwamm.

Weiterhin kann diese Art von Verfärbungen auch durch sehr hartes Wasser verursacht werden: an der Folie kommt es zu Kalkablagerungen. Hartes Wasser (Wasserhärte über 250 ppm) sollte mit einem für Schwimmbecken geeigneten Mittel zur Calcium-Entfernung behandelt werden (nicht im Lieferumfang enthalten).

- Flecken, die durch Algenwachstum oder Mikroorganismen verursacht wurden; das Schwimmbadwasser muss regelmäßig mit der erforderlichen Menge an Algenbekämpfungsmittel gepflegt werden
- Flecken, Verfärbungen und kleine Falten, die durch direkten Kontakt mit (unmittelbar ins Beckenwasser gegebenen) Oxidationsmitteln verursacht wurden oder solche Flecken, die von übermäßig hohen Konzentrationen

an Oxidationsmitteln herrühren (häufig in Verbindung mit einer in der Zeitspanne des Auflösungsprozesses nicht eingeschalteten Filtration)

- Flecken, die durch das Festsetzen und/oder Auflösen eines Fremdkörpers verursacht wurden, der sich in direktem Kontakt mit der Folie befindet (welke Blätter, Metallteile, Abfälle etc.)
- Schäden, die durch direkten Kontakt mit Materialien wie Pech, Teer, Öle, Polystyrol oder Polyurethan verursacht wurden. Geben Sie unter keinen Umständen Klebeband oder Klebemittel auf die Folie!
- Risse, die beim Einpassen der Folie entstehen könnten, wenn die Folie ohne vorheriges Lösen aus dem Klemmprofil verschoben wird.



»

ARTIKEL	Gegenstand und Umfang der Garantie	Garantiedauer ab Kaufdatum	Voraussetzungen für die Inanspruchnahmen einer Garantieleistung
EINBAUTEILE	Dichtheit und Lebensdauer der Einbauteile	10 Jahre	

»

ARTIKEL	Gegenstand und Umfang der Garantie	Garantiedauer ab Kaufdatum	Voraussetzungen für die Inanspruchnahmen einer Garantieleistung
FILTER + ANSCHLÜSSE	- Leckdichtheit des Filtertanks - Leckdichtheit der vormontierten Verbindungsstücke (starre abfallende Rohre)	5 Jahre Garantie auf den Filtertank	Die Hydraulik und vor allem die Pumpe sollten einen Betriebsdruck von weniger als 1,2 bar haben. Regelmäßige Filterrückspülungen, um den Filter zu reinigen und ein Verklumpen des Filtermediums zu vermeiden.

ACHTUNG

Folgende Probleme, die von einer unsachgemäßen Verwendung der Filter-Bestandteile herrühren, werden nicht von dieser Garantie abgedeckt:

- Lecks, verursacht durch einen Betrieb des Filters mit einem Betriebsdruck von mehr als 1,2 bar (Verwenden einer zu leistungsstarken Pumpe, verklumptes Filtermedium etc.) oder Installation des Filters über dem Wasserspiegel ohne Luftablass oder Rückschlagventil (vergleiche Montageanleitung)
- Spannungsrisskorrosion von ABS-Teilen (Ventil, Muttern), hervorgerufen durch

Oberflächenreaktanten, die in einigen Schmiermitteln zu finden sind: für solche Komponenten sollte kein Schmiermittel verwendet werden

- kontinuierlicher Ausstoß von Sand, wenn Sand mit einer Körnergröße von weniger als 0,6 mm verwendet wird (der gelieferte Sand hat die richtige Körnergröße).

»

PUMPE	- Betrieb des Motors - Betrieb und Leckdichtheit der hydraulischen Komponenten	2 Jahre	Siehe unten + regelmäßige Reinigung des Vorfilters
--------------	---	---------	--

ACHTUNG

Folgende Probleme, die von einer unsachgemäßen Verwendung der Pumpe herrühren, werden nicht von dieser Garantie abgedeckt:

- "Trockenlaufen" der Pumpe (Nichtvorhandensein von Wasser, Verstopfen des Vorfilters)
- Betrieb der Pumpe ohne Vorfilter

» FÜR DIE SICHERHEIT IHRER KINDER!!!

Denken Sie in Ihrem neugeschaffenen Schwimm-Paradies aber auch stets an Ihre Kinder. Für deren Sicherheit sind allein Sie verantwortlich! Badende Kinder dürfen niemals ohne Aufsicht eines Erwachsenen sein; sie müssen permanent beobachtet werden. Das höchste Risiko besteht bei Kindern unter 5 Jahren.

- ▶ "Unfälle passieren - aber doch nicht bei uns!" Gehen Sie trotzdem auf Nummer Sicher.
- ▶ Lassen Sie um Ihren Pool herum kein Kind unbeaufsichtigt.
- ▶ Kinder dürfen keinen Moment aus den Augen gelassen werden
- ▶ Nichtschwimmer müssen Schwimmgürtel oder -flügel tragen. Der Zugang zum Becken sollte jedem verwehrt werden, der sich nicht an diese Anweisungen hält.
- ▶ Wird das Schwimmbecken nicht genutzt, wenn auch nur für einen kurzen Zeitraum, so muss die äußere Holzleiter immer entfernt werden.
- ▶ Übergeben Sie die Verantwortung über die Kinder an eine bestimmte Person.
- ▶ Befinden sich mehrere Personen im Pool, sollte die Aufsicht verstärkt werden.
- ▶ Bewahren Sie eine Stange und / oder einen Rettungsring in unmittelbarer Nähe des Schwimmbeckens auf.
- ▶ Wenn möglich bringen Sie Ihren Kindern schon früh das Schwimmen bei.
- ▶ Bevor Sie ins Becken eintauchen, sollten Sie zur Vermeidung eines Temperaturschocks Ihren Nacken und Ihre Arme mit Wasser abkühlen. Auch ältere Badende tun gut daran, diesen Sicherheitshinweis zu beherzigen.
- ▶ Unterbinden Sie wildes Herumtollen, Hüpfen oder Rennen.
- ▶ Stellen Sie sich nicht auf die Beckeneinfassung und laufen Sie nicht auf ihr entlang. Kein Hineinspringen vom Beckenrand!
- ▶ Kinderspielzeug sollte nicht im oder beim Pool liegen bleiben, wenn dieser nicht genutzt wird, da Kinder dadurch zum Becken zurückgelockt werden könnten.
- ▶ Halten Sie das Schwimmbadwasser während der Badesaison klar und hygienisch sauber.
- ▶ Bewahren Sie Wasserpflegeprodukte an einem sicheren und für Kinder unzugänglichen Ort auf. Reinigungszubehör sollte nicht am Pool herumliegen.

Informieren Sie sich über Zubehör, das der Sicherheit Ihrer Kinder dienen kann, wie z.B:

- Umzäunung mit verschließbarem Tor (eine bloße Hecke kann nicht als Sicherheitsschranke betrachtet werden!)
- eine automatische oder von Hand zu bedienende Sicherheitsabdeckung, die korrekt installiert und gut befestigt wurde
- ein Pool-Alarmsystem mit Annäherungssensors oder Unterwasseralarm.

Denken Sie aber immer daran, dass auch das beste Sicherheitssystem kein Ersatz ist für die stetige Wachsamkeit der Erwachsenen!

- ▶ Ist die Badesaison beendet, sollte Ihr Pool mit einer korrekt installierten und gut befestigten Winterabdeckung versehen werden. Eine solche Abdeckung schützt nicht nur Ihren Pool, sondern macht ihn auch für Kinder weniger attraktiv.
- ▶ Es sollte sich immer ein Telefon (schnurlos oder Handy) in Poolnähe befinden, damit Sie die Kinder in einem Notfall nicht allein lassen müssen.
- ▶ Besuchen Sie einen Erste-Hilfe-Kurs und machen Sie sich vor allem mit den Maßnahmen vertraut, die bei Kindern zum Einsatz kommen könnten.
- ▶ Bei Wartungsarbeiten oder bei defekter Filtration muss Ihr Pool für Kinder absolut unzugänglich sein.

Sollte sich ein Unfall ereignet haben:

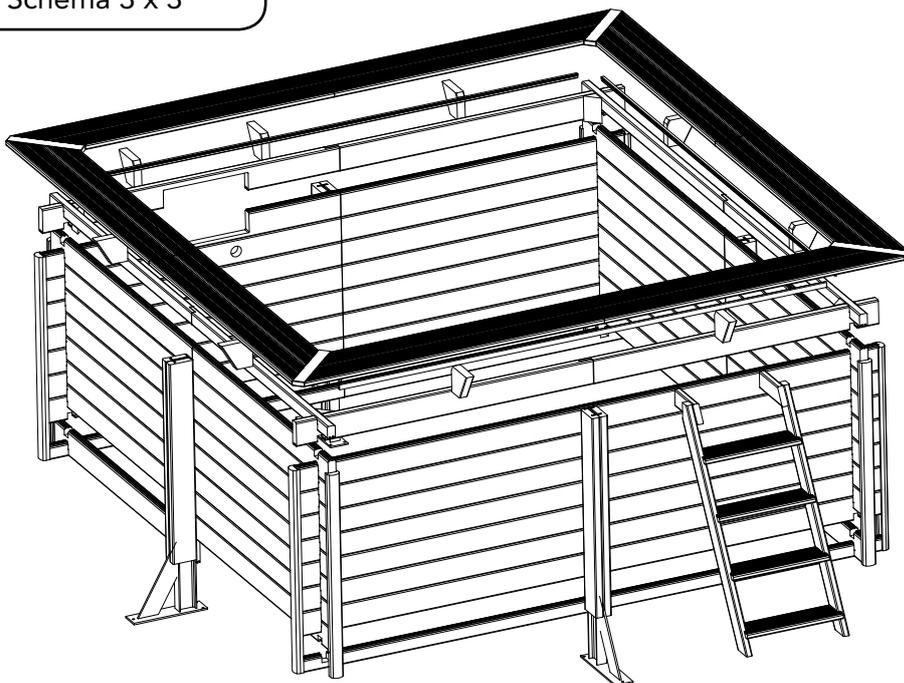
- ▶ Holen Sie das betroffene Kind so schnell wie möglich aus dem Wasser
- ▶ Rufen Sie den Notarzt und befolgen Sie alle telefonisch erteilten Ratschläge
- ▶ Ziehen Sie dem Kind seine nassen Kleidungsstücke aus und hüllen Sie es in warme Decken.



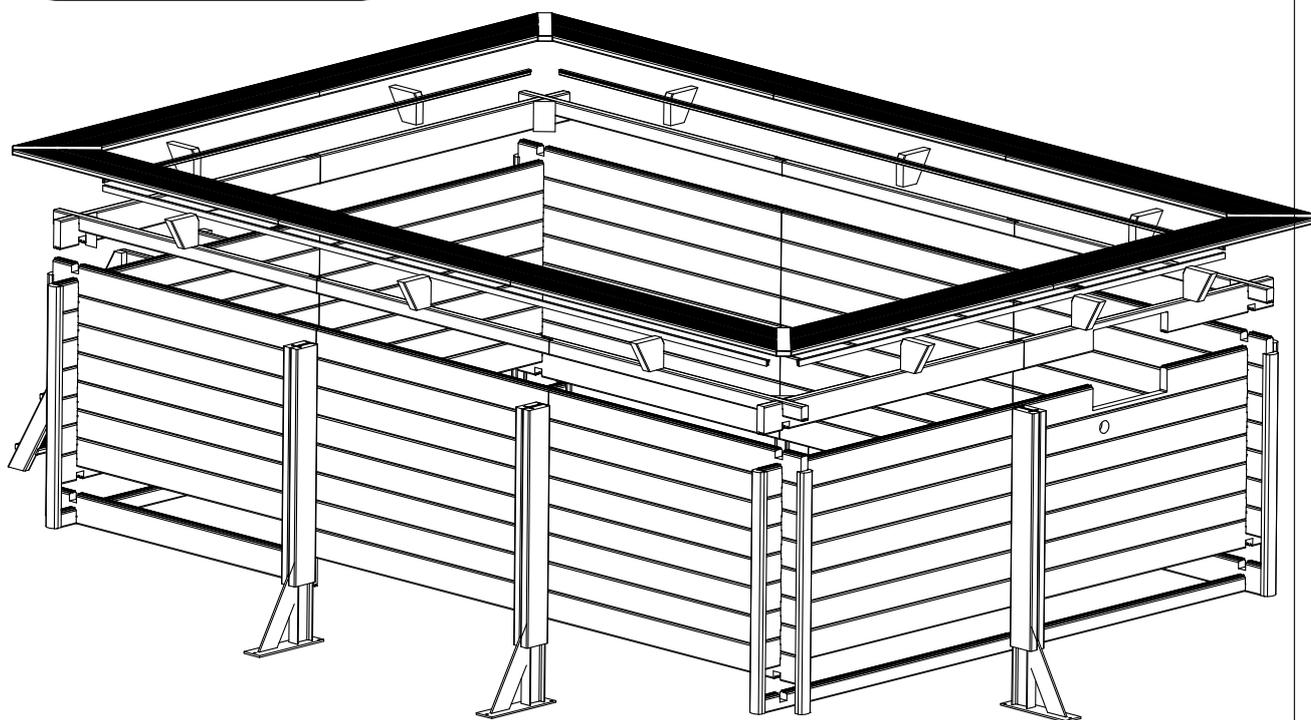
WICHTIG!

- ▶ **Verinnerlichen Sie die Notrufnummern und hängen Sie diese in unmittelbarer Nähe zum Pool auf:**
- ▶ **Feuerwehr:**
- ▶ **Notarzt:**
- ▶ **Vergiftungszentrale:**

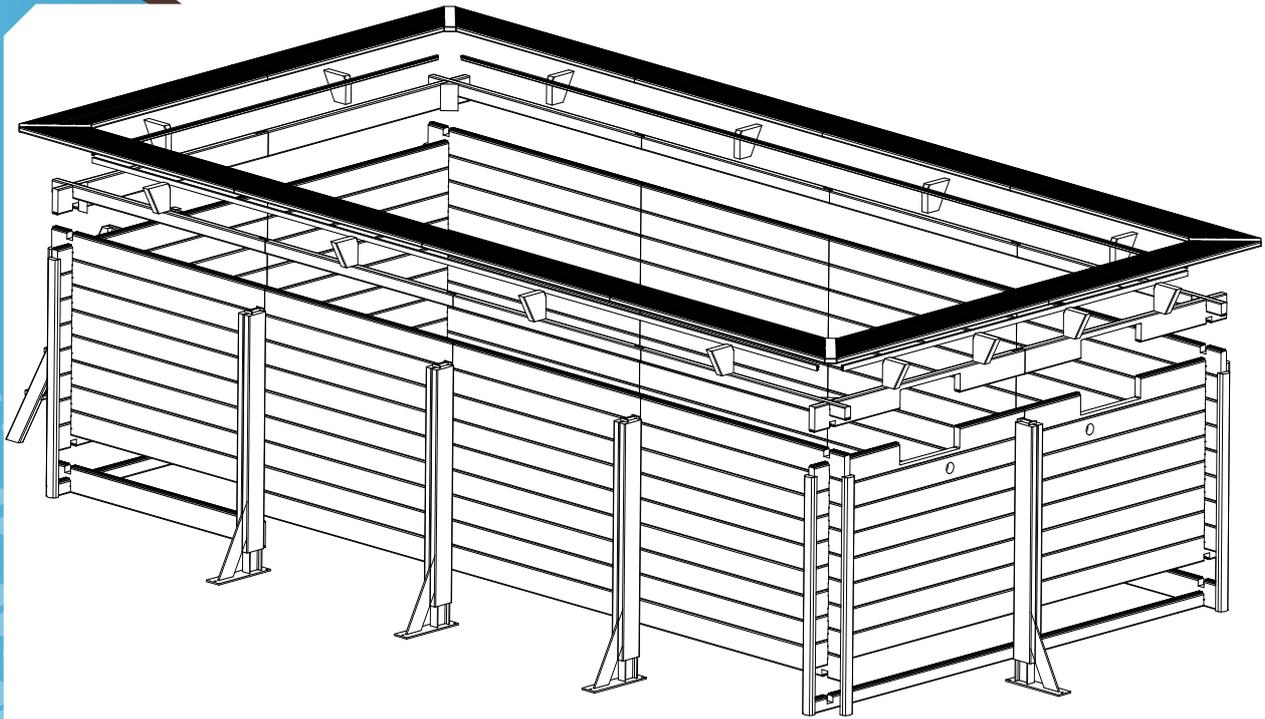
Schema 3 x 3



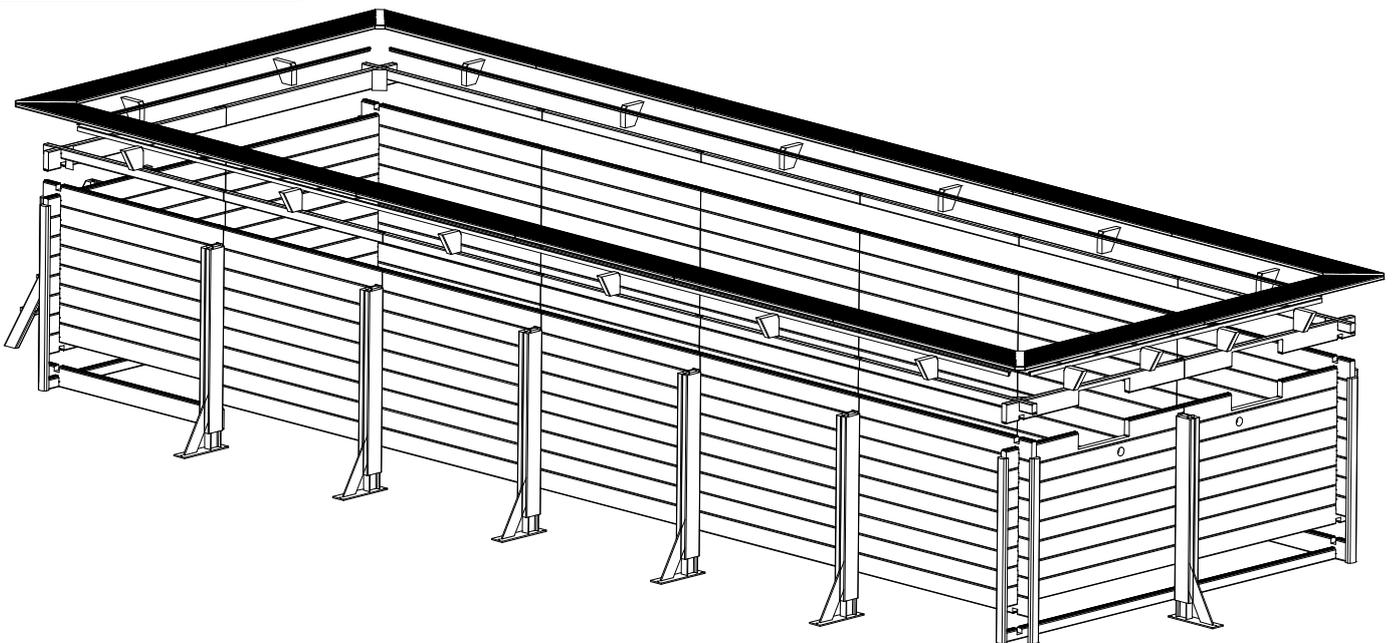
Schema 3 x 4,5



Schema 3 x 6

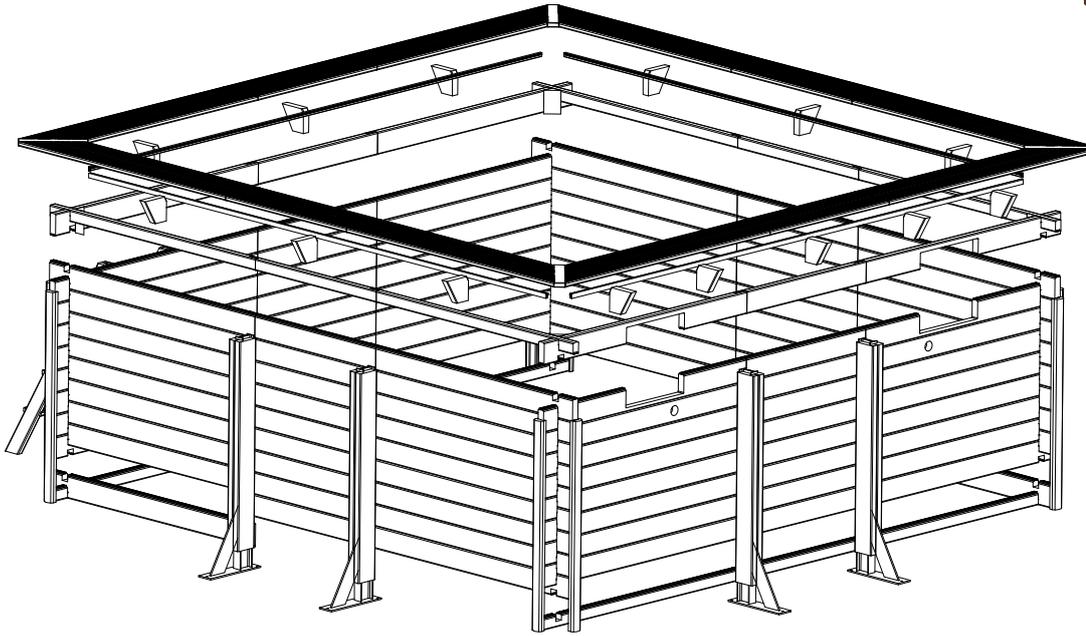


Schema 3 x 9

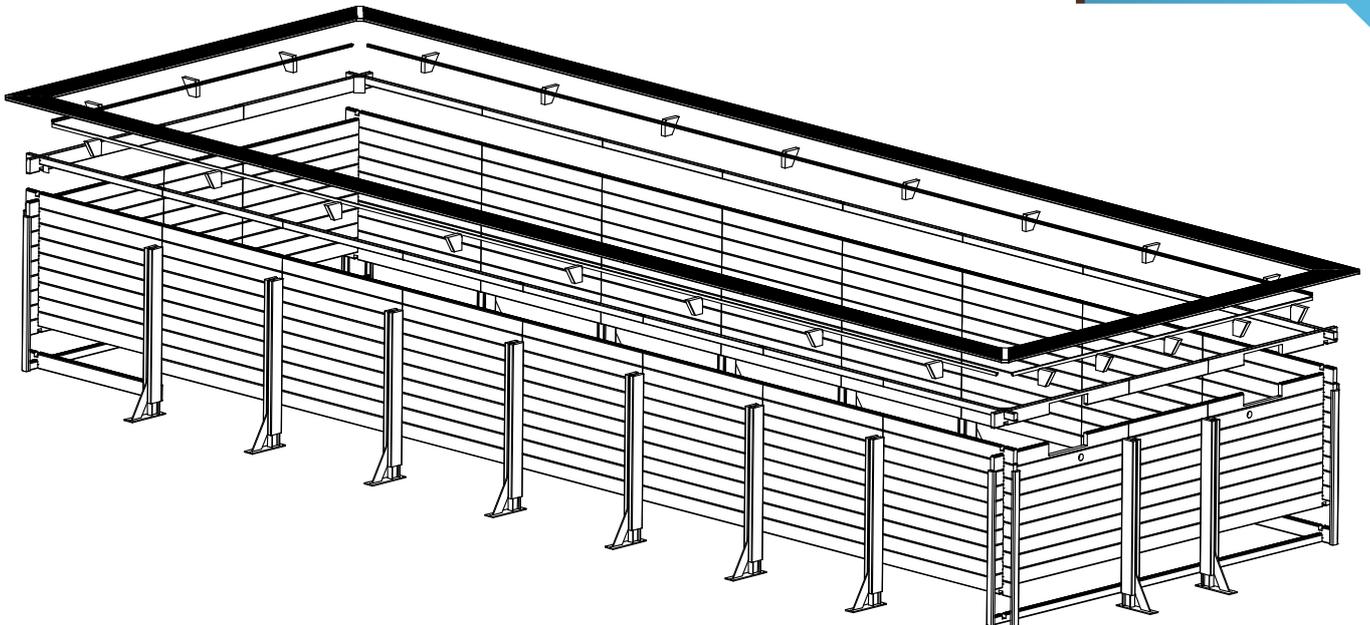




Schema 4 x 4



Schema 4 x 12





QUALITY CERTIFICATE

PEFC CONTROL CHAIN

Company

PROCOPI
35650 LE RHEU

Control chain no.

FCBA/12-01382

The chain of custody of the company designated hereinafter complies with the PEFC* stipulations in effect.

This certificate was issued in accordance with the PEFC reference governing chain of custody of wood, FCBA MQ CERT 11-360.

Scope	Method used
Manufacture and distribution of wooden equipment for pools at the Pleumeleuc site	Average percentage method

This certificate attests chain of custody certification based on continuous monitoring. It cannot prejudice changes or decisions that could be made during the year. The list of certified companies is available on line www.fcba.fr and <http://register.pefc.cz>



ACCREDITATION
N°5-011
PORTEE
DISPONIBLE SUR
WWW.COFRAC.FR

* appendices 15 and 16 of the french forestry certification scheme, translation of appendices PEFC ST 2002: 2012 and PEFC ST 2001: 2008 of the international technical document issued by the PEFC council.



10, avenue de Saint-Mandé
75012 Paris
Tél : +33 (0)1 40 19 49 19
fax : +33 (0)1 43 40 85 65
www.fcba.fr

Certificate No.
0226/2012
Date: 13th February 2012
Valid up until 01/02/2017

TE RESPONSABLE CERTIFICATION
Alain HOCQUET

2447

